



Urlaubsguru
beach t^{WVV}our

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN |

Westdeutscher Volleyball-Verband

Beach Tour 2026

(WVV Beach Tour 2026)



1	Einleitung.....	5
2	Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an der WVV Beach Tour	5
2.1	Ranglisten.....	5
2.2	Die WVV-Rangliste.....	5
2.2.1	Die WVJ-Rangliste.....	5
2.2.2	Sonderregelung zum Einfrieren von Punkten.....	6
2.3	Startgelder und Beachlizenz-Gebühren	6
2.3.1	Sonderregelung für Kaderathlet*innen.....	6
2.3.2	Sonderregelung für Indoor-Turniere.....	6
2.4	Turnieranmeldungen.....	7
2.4.1	Online-Anmeldungen	7
2.4.2	Meldefristen	7
2.4.3	Sperrfristen	7
2.4.4	Doppelmeldungen	7
2.4.5	Ummeldungen	7
2.4.6	Abmeldungen.....	8
2.4.7	Nachrücken bei Abmeldung	8
2.5	Zulassungen	9
2.5.1	Allgemein.....	9
2.5.2	Zulassung zu Westdeutschen Meisterschaften	9
2.5.3	Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung.....	10
2.5.4	Zulassung zu Turnieren ohne DVV-Wertung	10
2.6	Durchführung von Turnieren	11
2.6.1	Anmeldung der Teams bei der Turnierleitung	11
2.6.2	Technical Meeting	11
2.6.3	Bestimmung einer Turnierjury	11
2.6.4	Erstellen der Setzliste.....	12
2.6.5	Turniermodus	12
2.6.6	Spielregeln.....	12
2.6.7	Sonderregelungen für Jugendturniere	13
2.6.8	Spielball	14
2.6.9	Schiedsgericht	14
2.6.10	Marketing & Digitale Präsenz	15
2.7	Preisgelder.....	15
3	Turnierformen.....	16
3.1	WVV-Turniere.....	16
3.1.1	Westdeutsche Meisterschaften Damen und Herren.....	16
3.1.2	Westdeutsche Meisterschaften Mixed.....	17
3.1.3	B C Finalturniere	17
3.1.4	Premium Cups.....	18
3.1.5	A+ Turniere	19
3.1.6	A Turniere	20
3.1.7	B+ Turniere	21
3.1.8	B Turniere	22
3.1.9	C Turniere	23

3.1.10	D Turniere	24
3.2	WVJ-Turniere	25
3.2.1	Westdeutsche Meisterschaften	25
3.2.2	Jugendserie	27
3.2.3	U12-Turniere	28
3.3	Turniere ohne Punktwertung	28
3.4	Senior*innenturniere	28
3.4.1	Westdeutsche Meisterschaften	28
3.4.2	Qualifikationsturniere	28
3.5	4 x 4 Turniere	28
3.5.1	Westdeutsche Quattro Mixed Beachvolleyball-Meisterschaften	29
4	Ausrichten von Turnieren	30
4.1	Allgemein	30
4.1.1	Turniernamen	30
4.2	Regularien für Turnieranträge (Turniervorschläge)	30
4.2.1	Premium Cups A+ Turniere	31
4.2.2	A Turniere	31
4.2.3	B+ Turniere	31
4.2.4	B Turniere	31
4.2.5	C Turniere	31
4.2.6	D Turniere	31
4.2.7	Jugendturniere	31
4.2.8	4 x 4 Turniere	31
4.3	Ausrichtendenbeiträge	32
4.3.1	Ausrichtendenbeiträge für Meisterschaften	32
4.3.2	Ausrichtendenbeiträge für Ranglistenturniere	32
4.3.3	Turniere ohne Ranglistenwertung	32
4.4	Organisatorische Anforderungen	32
4.4.1	Anforderungen an Ausrichtende der Kategorie A und höher	32
4.4.2	Zusätzliche Anforderungen an Ausrichtende von Premium Cups und A+ Turnieren	33
	Anforderungen und Rahmenbedingungen werden in einem gesonderten Vertrag beschrieben. Folgende, allgemeine Anforderungen können als Orientierung verstanden werden:	33
4.4.3	Zusätzliche Anforderungen an Premium Cups:	33
4.4.4	Anforderungen an Ausrichtende von Jugendturnieren	33
4.5	Turnierleitung	34
4.6	Auszahlung von Preisgeldern	34
4.7	Ergebnismeldung	34
4.8	Lastschriftinzug	34
4.9	Absage von Turnieren	34
5	Sanktionen	35
5.1	Sanktionen gegen Ausrichtende	35
5.2	Sanktionen gegen Spielende	35
	Anhang A: Spielendenverpflichtung	36
	Anhang B: Punktetabelle WVV-Rangliste	37
	Anhang C: Punktetabelle WVJ-Rangliste	39

Anhang D: Startgelder WVV-Turniere & Beachlizenz-Gebühren	40
Anhang E: Zulassungsschlüssel zu Turnieren mit DVV-Wertung	41
Anhang F: Netzhöhen	42
Anhang G: Preisgeldschlüssel WVV-Turniere:.....	43
Anhang H: Ausrichtendenbeiträge	44

1 Einleitung

Der Westdeutsche Volleyball-Verband (WVV) und die Westdeutsche Volleyball Jugend (WVJ) laden zur offenen WVV Beach Tour 2026 ein. Die folgenden Modalitäten sind für Ausrichtende und Teilnehmende bindend. Daneben gelten die Bestimmungen der Verbands-Beach-Volleyball-Ordnung (VBVO) und die „Offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln“. Ergänzend finden für Turniere mit Wertungen für die Deutsche Rangliste die Durchführungsbestimmungen des DVV für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der Deutschen Rangliste Anwendung.

Veranstaltender aller Turniere der WVV Beach Tour ist der WVV. Die Anerkennung, Genehmigung und Klassifizierung aller Turniere erfolgt durch den WVV. Den sportlichen Abschluss der WVV Beach Tour bilden die Westdeutschen Meisterschaften (WDM), die Finalturniere und die Westdeutschen Jugend-Meisterschaften in verschiedenen Altersklassen. Ort und Datum legt das WVV-Präsidium fest und veröffentlicht diese auf beach.nrw. An diesen Terminen dürfen keine weiteren Turniere der WVV Beach Tour stattfinden.

Inkrafttreten: Diese Bestimmungen wurden vom Präsidium am 01.03.2026 beschlossen und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

2 Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an der WVV Beach Tour

2.1 Ranglisten

Die Mindestteilnehmendenzahl muss für eine Ranglistenwertung eingehalten werden. Abmeldungen ab zwei Tagen vor dem Turnier führen nicht zum Verlust der Ranglistenwertung.

2.2 Die WVV-Rangliste

Für die WVV-Ranglisten (Damen, Herren und Mixed) werden die acht punktbesten Ergebnisse der letzten 365 Tagen gewertet. Die Turnierergebnisse fließen jeweils am Montag um 12 Uhr nach dem Turnier in die Rangliste ein. Die Punkte verfallen am ersten Montag um 12 Uhr, mindestens 365 Tage nach Turnierende.

Punkte, die bei den Westdeutschen Meisterschaften oder einem Finalturnier erzielt werden, werden nicht für die Zulassung und Setzung bei den Westdeutschen Meisterschaften oder einem Finalturnier des Folgejahres herangezogen.

Die Anzahl der zu vergebenden Punkte richtet sich in den Kategorien Premium Cup bis B+ nach der ausgeschriebenen Turniergröße. In den Kategorien B, C und D werden die Punkte nach der tatsächlich teilgenommenen Anzahl an Teams vergeben. Bei Turnieren ohne DVV-Wertung kann in Ausnahmefällen und in Übereinkunft der beiden Teams sowie der Ausrichtenden das Spiel um Platz 3 entfallen. Bei Turnieren mit DVV-Wertung gelten die Durchführungsbestimmungen des DVV; eine gemeinschaftliche Absage des Spiels ist hier nicht zulässig. Sollten Platzierungen mit unterschiedlichen Punkten nicht ausgespielt werden, wird der Mittelwert aller Platzierungen vergeben. Die erzielten WVV-Punkte je Kategorie und Platzierung sind in **Anhang B** aufgeführt.

2.2.1 Die WVJ-Rangliste

Für die Jugendranglisten werden die acht punktbesten Ranglistenenergebnisse der letzten 365 Tage aus Turnieren der Herren- **bzw. Damenkategorien bis einschließlich A-Turnieren sowie aus allen den Turnieren der** Jugendserie gewertet. Die Ergebnisse der Turniere fließen jeweils am Montag um 12 Uhr nach dem Turnier in die Rangliste ein. Die Punkte verfallen am ersten Montag um 12 Uhr, mindestens 365 Tage nach Turnierende.

Jugendturniere, die im Kalenderjahr nach den jeweiligen Westdeutschen Meisterschaften der jeweiligen Altersklasse stattfinden, werden nicht für die Vergabe von Ranglistenpunkten berücksichtigt.

Die Anzahl der zu vergebenden Punkte richtet sich nach der Platzierung und der tatsächlich teilnehmenden Anzahl an Teams. Die erzielten Punkte je Kategorie und Platzierung sind in **Anhang C** aufgeführt.

Bei den WVJ-Meisterschaften werden in der U13 bis U16 Punkte der WVJ-Rangliste vergeben. Ab der U17 erhalten die WVJ-Meisterschaften eine WVV-Wertung statt einer WVJ-Wertung.

2.2.2 Sonderregelung zum Einfrieren von Punkten

Die von Ranglistenspielenden in den vergangenen 365 Tagen gesammelten Punkte können im Fall einer Verletzung, aus gesundheitlichen oder privaten Gründen oder des Eintritts einer Schwangerschaft auf Antrag festgeschrieben werden. Diese Regelung ist ab dem Zeitpunkt des Wiedereinstieges für 365 Tage gültig. Der Antrag ist per E-Mail an den Verbands-Beachwart zu richten (beachwart@volleyball.nrw).

Das zum Zeitpunkt des letzten Spieleinsatzes festgeschriebene Punkteniveau wird den Spielenden nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs zugeschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die antragstellende Person in diesem Zeitraum von 365 Tagen an keinem Turnier der WVV|WVJ Beach Tour teilgenommen haben darf. Bei einer ungeraden Punktzahl gilt die übliche Rundungsregelung. Das Verfallsdatum der Punkte verschiebt sich entsprechend um 365 Tage.

2.3 Startgelder und Beachlizenz-Gebühren

Bei allen Turnieren der WVV Beach Tour wird pro Team ein Startgeld erhoben. Die Höhe richtet sich nach der Turnierkategorie; Ausnahmen bilden Indoor-Turniere. Nach Meldeschluss erhöht sich das Startgeld um 5 € (ausgenommen Jugendturniere).

Die Kautions für alle Turniere beträgt 25 € pro Team, für 4 x 4 Turniere 40 €. Abweichende Startgelder können auf Antrag vom Verbands-Beachwart genehmigt werden, wenn ein Mehrwert für die Spielenden besteht, z. B. freier Eintritt in ein Freibad, Playershirts, o. ä.

Jede spielende Person, die an Turnieren der WVV Beach Tour teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Beachlizenz sein. Zum Erwerb der Lizenz ist eine Mitgliedschaft in einem Volleyballverein notwendig, der im Spielerprofil angegeben werden muss. Die Beachlizenz wird jährlich vor Anmeldung zum ersten Turnier erworben. Je nach Lizenzart erhält jede spielende Person 1 oder 2 WVV-Tour-Shirts, die eigenständig bestellt werden müssen. Auf Turnieren der Kategorien B+ und höher ist das Tragen eines WVV-Tour-Shirts verpflichtend; in allen anderen Kategorien wird es im Sinne der Sportentwicklung begrüßt. Verstöße gegen die Shirtpflicht können nach Ermessen der Ausrichtenden in Rücksprache mit dem Verbands-Beachwart gemäß VBVO sanktioniert werden. Ausrichtende von Turnieren, bei denen bislang ein Playershirt vorgeschrieben war, können stattdessen auch auf das WVV-Tour-Shirt zurückgreifen. Dies wird vom WVV ausdrücklich unterstützt.

Die Startgelder nach Kategorie und Meldedatum sowie die Höhe der Beachlizenzgebühren sind in **Anhang D** aufgeführt.

2.3.1 Sonderregelung für Kaderathlet*innen

Kaderteams, die von dem Landestrainer Beach mit einer Wildcard für Premium Cups oder A+ Turniere ausgestattet werden, können auf Antrag vom Startgeld befreit werden. In diesem Fall übernimmt der WVV-Leistungssport die Kosten. Auch nach Meldeschluss sind Kaderteams bei nicht vollem Teilnahmefeld bei Meldung über den Landestrainer Beach zuzulassen.

2.3.2 Sonderregelung für Indoor-Turniere

Bei Indoor-Turnieren wird das Startgeld nicht an die Turnierkategorie gekoppelt. Aufgrund der erhöhten Hallenkosten kann ein Startgeld von maximal 70 € erhoben werden. Es gilt ein reduzierter Beitrag für die Ausrichtenden (siehe **Anhang H**). Zudem entfällt die Preisgeldpflicht für Turniere der Kategorie A und darunter.

2.4 Turnieranmeldungen

2.4.1 Online-Anmeldungen

Alle An-, Ab-, und Ummeldungen zu Turnieren der WVV Beach Tour müssen über das Online-Portal beach.nrw erfolgen. Für eine korrekte Turnieranmeldung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Alle anzumeldenden Spielenden müssen auf beach.nrw registriert sein.
- b) Alle anzumeldenden Spielenden müssen die erforderlichen Daten in ihrem Spieler*innenprofil hinterlegt und eine gültige Bankverbindung eingetragen haben.
- c) Alle anzumeldenden Spielenden eines Teams benötigen eine gültige Beachlizenz, die über das Online-Portal beach.nrw ausgewählt und bestellt wird.
- d) Jede angemeldete spielende Person muss die Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein eines bundesdeutschen Volleyball-Landesverbandes nachweisen können. Die Ausrichtenden sollen die Mitgliedschaft im Zweifel überprüfen. Der Nachweis kann durch eine schriftliche Bestätigung des Vereins mit Vereinsstempel oder durch die Vorlage eines gültigen DVV-Passes | Bundesligalizenz erfolgen.
- e) Für Turniere der Kategorie A und höher sowie Senior*innenturniere ist eine gültige DVV-Beachlizenznummer erforderlich und muss im Profil eingetragen sein.

2.4.2 Meldefristen

Für jedes Turnier ist eine Meldefrist festgelegt. Diese Meldefrist stellt keine zwingende Ausschlussfrist dar und endet grundsätzlich montags, zwei Wochen (mindestens acht Tage) vor dem Turnier um 12:00 Uhr. Das Ende der Meldefrist ist in den Turnierinformationen zum jeweiligen Turnier auf beach.nrw angegeben. Bei abweichenden Angaben gelten stets die in den Durchführungsbestimmungen des WVV genannten Termine. Unabhängig vom Bestehen einer Meldefrist können Meldungen auch nach deren Ablauf noch vorgenommen und zugelassen werden. Nach Ablauf der Meldefrist erhöht sich das Startgeld um 5 € pro Team. Die Meldelisten für alle Turniere sind auf beach.nrw einsehbar.

2.4.3 Sperrfristen

Am Vortag des Turniers tritt um 8:00 Uhr automatisch eine Sperrfrist in Kraft. Meldungen, die nach Beginn der Sperrfrist eingehen, werden unabhängig vom Füllstand des Turniers ausschließlich auf der Nachrückerliste geführt.

Die weitere Verwaltung dieser Meldungen kann ab diesem Zeitpunkt nur noch manuell durch die Ausrichtenden erfolgen. Für Ummeldungen gilt Entsprechendes. Eine Abmeldung nach der Sperrfrist kann nur noch über den Ausrichtenden erfolgen.

2.4.4 Doppelmeldungen

Pro Kalendertag darf nur an einem WVV-Ranglistenturnier teilgenommen werden. Einzige Ausnahme bildet eine Doppelmeldung bei Turnieren mit Zulassung nach WVV- oder DVV-Punkten. In diesem Fall muss das meldende Team die betroffenen Ausrichtenden unverzüglich über die Doppelmeldung informieren. Das Team muss das Turnier mit der höchsten Turnierkategorie spielen, zu dem es zugelassen ist. Es gelten die Bestimmungen zur Abmeldung bei Zulassung zu höherer Turnierkategorie gemäß 2.4.6 f.

2.4.5 Ummeldungen

Ummeldungen können bis zum Beginn der Sperrfrist eigenständig vorgenommen werden. Im Zuge einer Ummeldung darf kein vollständig neues Team gebildet werden. Mindestens eine spielende Person des ursprünglichen Teams muss erhalten bleiben, damit die Meldung bestehen bleibt.

Erfolgt eine Ummeldung nach Meldeschluss, wird das neu zusammengesetzte Team entsprechend seines Punktestandes zum Zeitpunkt der Zulassung berücksichtigt. Ggf. rutscht das Team dadurch in die Qualifikation oder scheidet vollständig aus dem Turnier aus.

Eine Ummeldung bei einer Zulassung nach Zeit hat keine Auswirkungen auf die Zulassung.

2.4.6 Abmeldungen

Eine Abmeldung von einem Turnier der WVV Beach Tour ist ausschließlich über das Online-Portal beach.nrw möglich. Eine Abmeldung kann je nach Zeitpunkt und Art unterschiedliche Konsequenzen nach sich ziehen:

a) Abmeldungen vor Zulassungsdatum

Eine Abmeldung von einem Turnier ist bis zum Zulassungsdatum folgenlos möglich.

b) Abmeldungen nach Zulassungsdatum

Erfolgt eine Abmeldung nach dem Zulassungsdatum und nach erfolgter Zulassung, wird das Startgeld (ohne Nachmeldegebühr) eingezogen, sofern zum Zeitpunkt der Abmeldung kein Team auf der Warteliste steht. Turniere mit Turnierbeginn an einem Montag, Dienstag oder Mittwoch werden dabei wie Turniere mit Turnierbeginn am unmittelbar davorliegenden Sonntag gewertet.

c) Abmeldungen weniger als 48 Stunden vor Turnierbeginn

Eine Abmeldung weniger als 48 Stunden vor Beginn des Turniertages führt – sofern keine nachgewiesene Sportunfähigkeit einer spielenden Person des Teams vorliegt – zum Einzug des Startgeldes (ohne Nachmeldegebühr) sowie der Kautions.

d) Abmeldungen nicht zugelassener Teams

Teams, die nicht im Hauptfeld zugelassen sind, können sich jederzeit folgenlos abmelden.

Ausnahme: Für Teams, die bereits einmal zugelassen waren, ist eine folgenlose Abmeldung nur noch von der Nachrückerliste möglich. Erfüllt ein Team aufgrund einer eigenen Ummeldung die Zulassungsvoraussetzungen nicht mehr, ist eine folgenlose Abmeldung nicht möglich. In diesem Fall gelten die vorstehenden Regelungen zur Abmeldung, wobei der Zeitpunkt der Ummeldung als Abmeldezeitpunkt gewertet wird.

e) Nichtantreten zu einem Turnier (ohne Abmeldung)

Ein Nichtantreten ohne vorherige Abmeldung führt zu Sanktionen gemäß VBVO. Ein Team gilt als nicht angetreten, wenn es sich nicht in der vorgesehenen Form spätestens bis zum Beginn des Technical Meetings beim Turnierleitenden abgemeldet hat und den Ausrichtenden keine Informationen über den Aufenthaltsort oder erkennbare Bemühungen zum Turnierantritt vorliegen.

f) Abmeldungen bei Zulassung zu höherer Turnierkategorie

Wird ein Team im gleichen Zeitraum zu einem Turnier einer höheren Kategorie zugelassen und tritt dort an, ist eine Abmeldung vom Turnier der niedrigeren Kategorie zu jedem Zeitpunkt folgenlos möglich. Das Team ist verpflichtet, die Ausrichtenden im Vorfeld über die Doppelmeldung zu informieren und die Abmeldung persönlich mitzuteilen.

g) Gesundheitsbedingte Abmeldungen | Attest

Bei gesundheitsbedingten Abmeldungen ist zur Vermeidung des Einzugs der Kautions dem Ausrichtenden spätestens bis zum Turnierbeginn ein Attest vorzulegen, das von einer zur Ausstellung befugten Fachperson unterzeichnet ist. Eine Übermittlung per E-Mail in Form einer Kopie oder eines Fotos des Attests ist ausreichend. Die Ausrichtenden können im Einzelfall auf die Vorlage eines Attests verzichten.

2.4.7 Nachrücken bei Abmeldung

Bis zum Beginn der Sperrfrist rücken Teams bei Abmeldungen automatisch in das Hauptfeld nach. Ab Beginn der Sperrfrist erfolgt das Nachrücken manuell durch die Ausrichtenden, die die betreffenden Teams kontaktieren und entsprechend ins Hauptfeld verschieben. Teams auf der Warteliste müssen ihre telefonische Erreichbarkeit sicherstellen. Bei Nichterreichbarkeit besteht kein Anspruch auf einen Nachrückplatz.

a) Nachrücken bei Abmeldungen im Hauptfeld

Meldet sich ein zum Turnier zugelassenes Team aus dem Hauptfeld ab, rücken die Teams der jeweils nächsten Liste (1. Qualifikation oder 2. Warteliste) bis zum Beginn des ersten Spiels einer möglichen Qualifikation automatisch und in absteigender Rangfolge nach, sofern dies vor Beginn der Sperrfrist

erfolgt. Nach dem Beginn des ersten Spiels einer etwaigen Qualifikation wird ein zusätzlich freierwerdender Platz über die Qualifikation vergeben, ggf. im Wege eines gesonderten Platzierungsspiels (sog. „Lucky Loser“). Das erste Spiel der Qualifikation gilt mit dem Anpfiff der Begegnung durch das angesetzte Schiedsgericht als begonnen.

b) Nachrücken bei Abmeldungen in der Qualifikation

Rückt ein Team nach Meldeschluss in eine mögliche Qualifikation nach, hat es bis zum Beginn der Sperrfrist (48 Stunden vor dem Tag des Turnierbeginns) 12 Stunden Zeit, die Teilnahme zu bestätigen oder sich kostenlos vom Turnier abzumelden. Ab Beginn der Sperrfrist kontaktiert der Ausrichtende - sofern weitere Teams zugelassen werden sollen - die Nachrückenden von der Warteliste in absteigender Reihenfolge telefonisch und erfragt, ob die Meldung aufrechterhalten wird. Eine Absage ist in diesem Fall nicht kostenpflichtig.

2.5 Zulassungen

2.5.1 Allgemein

Die Zulassung zu den Westdeutschen Meisterschaften, den Finalturnieren sowie den WVJ-Beach-Meisterschaften erfolgt jeweils Montag vor dem Turnier um 12 Uhr. Die Zulassung zu allen anderen Turnieren erfolgt jeweils Dienstag um 12 Uhr, zwei Wochen (mindestens 8 Tage) vor dem Turnier. Am Tag der Zulassung wird eine Zulassungsliste veröffentlicht, die die gemeldeten Teams wie folgt eingeteilt werden: zugelassene Teams (Hauptfeld), Teams auf der Warteliste sowie nicht zugelassene Teams (bspw. aufgrund eines zu hohen WVV-Quotienten oder einer fehlenden Schiri-Lizenz). Bei Turnieren mit Qualifikation werden zusätzlich die für das Qualifikationsturnier zugelassenen Teams ausgewiesen.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Teams entscheiden die folgenden Kriterien in absteigender Rangfolge:

a) Zulassung nach DVV-Punkten

Im Rahmen von Zulassungen nach DVV-Punkten finden die Durchführungsbestimmungen zur nationalen Beachvolleyballtour des DVV Anwendung.

b) Zulassung nach WVV-Punkten

Erfolgt die Zulassung nach WVV-Punkten, wird diese anhand der folgenden Kriterien getroffen:

1. Gemeinsam erspielte Punkte in der WVV Beach Tour (es werden ausschließlich Ergebnisse berücksichtigt, die in die Rangliste einfließen).
2. Höchste gemeinsam erzielte Ranglistenwertung auf der WVV Beach Tour innerhalb der letzten 365 Tage (ausgenommen WVV-Finalturniere).
3. Das Los.

2.5.2 Zulassung zu Westdeutschen Meisterschaften

Startberechtigt bei den Westdeutschen Meisterschaften sind alle Teams, die sowohl die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen als auch die sportliche Qualifikation geschafft haben. Sportlich qualifiziert sind die jeweils 12 punktbesten Teams der Damen- und Herrenkategorie gemäß der zum Zulassungszeitpunkt gültigen WVV-Rangliste (Stichtag: Montag 12 Uhr vor Turnierbeginn). Punkte, die bei den Westdeutschen Meisterschaften oder anderen WVV-Finalturnieren des Vorjahres erzielt wurden, werden bei der 365-Tage-Punktewertung nicht berücksichtigt.

Voraussetzung für die Zulassung zu den Westdeutschen Meisterschaften ist eine gültige und fristgerechte Meldung bis Meldeschluss. Die Zulassung wird auf beach.nrw veröffentlicht. Eine Ummeldung ist nach Veröffentlichung der Zulassung möglich; das neu gebildete Team muss jedoch ebenfalls die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Für die Zulassung zu den Westdeutschen Meisterschaften müssen angemeldete Teams innerhalb der letzten 365 Tage vor Turnierbeginn bei mindestens zwei WVV-Ranglistenturnieren der Kategorien Premium Cup, A+,

A oder B+ gemeinsam Ranglistenpunkte erzielt haben. Ein Team erhält eine Turnierwertung, sobald im jeweiligen Turnier mindestens ein Punkt gespielt wurde.

Erfüllen in der Damen- oder Herrenkategorie weniger als die 12 Teams die Zulassungskriterien, entscheidet der Volleyball-Beachausschuss (VBA) über die Zulassung weiterer Teams nach folgender Rangfolge:

1. Jugendteams bis U20: Maximal zwei Teams pro Kategorie (Damen oder Herren) dürfen auf diesem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft zugelassen werden. Die Nominierung erfolgt durch den Landestrainer Beach. Beide spielenden Personen eines Teams müssen Mitglied in einem Mitgliedsverein des WVV sein oder im Rahmen einer besonderen, längerfristigen Kadermaßnahme aus einem solchen Verein abberufen worden sein.
2. Wartelistenteams, die die Zulassungskriterien nicht vollständig erfüllen.

2.5.3 Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung

Für die Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung gelten die Durchführungsbestimmungen 2025 für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der deutschen Rangliste. Der Zulassungsschlüssel ist in **Anhang E** aufgeführt.

2.5.4 Zulassung zu Turnieren ohne DVV-Wertung

2.5.4.1 Allgemein

Bei Turnieren der Kategorie B+ erfolgt die Zulassung nach WVV-Rangliste. Zusätzlich werden zwei Plätze mit einer Jugend-Wildcard und eine Ausrichtenden-Wildcard vergeben. Bei allen weiteren Turnieren ohne DVV-Wertung (B-, C-, D-, Senioren- und Jugendserie) erfolgt die Zulassung nach dem Zeitpunkt der Meldung. Sind zum Ablauf der Meldefrist mehr vollständige Meldungen eingegangen als Startplätze vorhanden, gilt das Prinzip „first come, first served“.

Für Turniere der Kategorie C und D werden Teams, die zum Zeitpunkt der Zulassung einen zu hohen WVV-Quotienten haben, nicht zugelassen. Turnierausrichtende können pro acht Teams der ausgeschriebenen Turniergröße eine Wildcard vergeben (Ausnahme: B+ Turniere). Diese Wildcard muss bis zur Meldefrist durch den Ausrichtenden im System eingetragen werden. Die Wildcard hebt die für die jeweilige Turnierkategorie geltende Zulassungsbeschränkung des maximal zulässigen gemeinsamen Quotienten nicht auf.

2.5.4.2 WVV-Quotient

Für jede spielende Person wird ein individueller WVV-Quotient berechnet. Grundlage der Berechnung sind die in den letzten 365 Tagen erspielten Ranglistenpunkte je Serie, geteilt durch die Anzahl der gewerteten Beachturniere. Die Quotienten der spielenden Personen eines Teams werden addiert und anschließend gemittelt. In die Berechnung des Quotienten gehen maximal acht gespielte Turnierergebnisse ein. Wurden mehr als acht Turniere absolviert, werden – analog zur Berechnung der Ranglistenpunkte – ausschließlich die besten acht Turnierergebnisse berücksichtigt.

Ist der Startquotient gleich null, wird der Quotient aus dem ersten Turnierergebnis bis zur zweiten Turnierteilnahme halbiert (erster Quotient = Punkte aus dem ersten Turnier | 2). Nach der zweiten Turnierteilnahme fließen beide Turnierergebnisse vollständig in die Berechnung ein (Quotient = (Punkte aus dem ersten Turnier + Punkte aus dem zweiten Turnier) | 2).

Es gilt ein maximaler gemeinsamer Quotient (pro Team) von 20 Punkten bei C-Turnieren sowie 10 Punkten bei D-Turnieren.

Die Quotientenregelung bei D- und C-Turnieren wird für ein Team ausgesetzt, sofern zum Zulassungszeitpunkt mindestens eine spielende Person des Teams das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

2.6 Durchführung von Turnieren

2.6.1 Anmeldung der Teams bei der Turnierleitung

Die Anmeldung erfolgt vor Ort durch eine vertretungsberechtigte Person des Teams und muss spätestens bis zum in der jeweiligen Turnierausschreibung bzw. -einladung bekannt gegebenen Anmeldeschluss bei der Turnierleitung erfolgen. Nach Beginn der Sperrfrist dürfen der Anmeldezeitpunkt oder der Beginn des Technical Meetings durch die Ausrichtenden nur noch in geringem Umfang (max. 30 Minuten) verschoben werden. Über eine solche Verschiebung sind alle Teams unverzüglich zu informieren. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Anmeldezeitpunkt, können Ausrichtende das Team vom Turnier ausschließen, sofern keine besonderen Gründe für die Verspätung vorliegen und der Turnierablauf durch die Verspätung erheblich beeinträchtigt würde.

2.6.2 Technical Meeting

Vor jedem Turnier ist ein Technical Meeting abzuhalten, in dem die Rahmendaten des Turniers verbindlich bekanntgegeben werden. Welche Rahmendaten bekanntgegeben werden, legen die Ausrichtenden fest. Im Technical Meeting sind jedoch mindestens Informationen zum Spielsystem, zum Turnierstart sowie zur Ausgestaltung der ersten Runde einschließlich der Schiedsgerichtansetzungen zu vermitteln. Darüber hinaus sind mindestens Hinweise zu den Standorten von Umkleiden, Sanitäranlagen, Verpflegungsstationen, Spielendenbereichen sowie den offiziellen Anlagen der Turnierleitung zu geben. Auf besondere Regelungen, Verbote oder Gefahren ist ausdrücklich hinzuweisen.

An diese Rahmendaten ist festzuhalten, soweit nicht äußere Umstände (bspw. Wetter, zeitlicher Verzug, etc.) eine zwingende Änderung des Turnierablaufes erforderlich machen. Bei Turnieren der Kategorien A+ und höher sind Änderungen im Ablauf von der Turnierjury zu beschließen.

Bei Turnieren mit eingefrorener Setzliste, bei denen die Spielpaarungen bereits am Vortag feststehen und veröffentlicht werden, können die Inhalte des Technical Meetings durch die Ausrichtenden auch am Vortag, frühestens um 20 Uhr, per E-Mail an die Teams übermittelt werden. Die Versendung dieser E-Mail ist dann gleichzusetzen mit dem Turnierbeginn. Ab diesem Zeitpunkt sind keine Ummeldungen mehr zulässig, die Setzliste kann nicht mehr verändert werden und eine Abmeldung ist einem Nichtantreten zum Turnier gleichzusetzen.

2.6.3 Bestimmung einer Turnierjury

a) Bildung der Jury

Im Rahmen des Technical Meetings ist bei allen Meisterschaften und Turnieren der Kategorien A+ und höher eine Turnierjury festzulegen. Die Turnierjury besteht aus drei Personen. Ist eine Vertretung des WVV bzw. des WVJ offiziell anwesend, bildet diese gemeinsam mit dem*der Ausrichtenden sowie einer Vertretung der Spielenden die Turnierjury. Pro Geschlecht ist eine Vertretung zu benennen. Die jeweilige Spielendenvertretung ist nur an Entscheidungen beteiligt, die das Turnier betreffen, an dem das eigene Team teilnimmt. Ist eine Spielendenvertretung unmittelbar selbst betroffen, übernimmt die Vertretung des anderen Geschlechts diese Aufgabe. Die Vertretungen der Spielenden müssen ihrer Benennung ausdrücklich zustimmen. Erklärt sich keine Spielendenvertretung zur Übernahme dieser Funktion bereit, können Ausrichtende die Position anderweitig besetzen. Ist keine Vertretung des WVV bzw. des WVJ zugegen, kann durch den WVV eine dritte Person benannt werden. In diesem Fall ist eine telefonische Erreichbarkeit ausreichend.

b) Aufgaben der Jury

Die Turnierjury ist bei allen bedeutsamen Entscheidungen zum Turnierablauf sowie bei Sanktionierungen gegen Personen hinzuzuziehen. Gleiches gilt bei Regelfragen, sofern kein offizielles Schiedsgericht beim Turnier eingesetzt ist oder das Schiedsgericht in die betreffende Entscheidung in anderer Weise involviert

ist. Die Turnierjury trifft Entscheidungen im Rahmen des Wettkampfgeschehens auf Basis dieser Bestimmungen sowie der anerkannten internationalen Volleyballregeln. Sie entscheidet insbesondere über:

- Änderungen des Spielmodus (Satzverkürzungen, etc.),
- Änderungen des Spielplans,
- Turnierabbrüche,
- Turnierausschlüsse sowie
- sonstige Maßnahmen, die den sportlichen Ablauf des Turniers betreffen.

Darüber hinaus kann die Turnierjury als Supervisor für Entscheidungen des Schiedsgerichtes angerufen werden, soweit keine professionellen, unabhängigen Verbandsschiedsrichter*innen eingesetzt sind. In diesem Fall kann sie Entscheidungen korrigieren, soweit diese auf einer fehlerhaften Regelauslegung beruhen. Entscheidungen, die auf der Tatsachenwahrnehmung der eingesetzten Schiedsrichter*innen beruhen, sind nicht korrigierbar. Gegen Entscheidungen der Turnierjury besteht für die Teilnehmenden kein Rechtsmittel.

2.6.4 Erstellen der Setzliste

Für die Setzliste gilt grundsätzlich die Rangliste vom Montag um 12 Uhr vor Turnierbeginn. Die Setzliste wird vor Ort nach Anmeldung der Teams vom Ausrichtenden erstellt. Ausnahme: Ausrichtende können die Setzliste am Vortag des Turniers, frühestens um 20 Uhr, einfrieren und die Teams über die Spielpaarungen informieren. Nach dem Einfrieren der Setzliste ist ein Nachrücken ins Turnier nicht mehr möglich; Abmeldungen führen nicht mehr zu einer Veränderung der Setzung.

Für die Westdeutschen Meisterschaften der Damen und Herren werden die Teams nach WVV- und DVV-Punkten im Turnier gesetzt. Dabei hat die DVV-Rangliste Vorrang vor der WVV-Rangliste. Für die Westdeutschen Meisterschaften Mixed werden die Teams ausschließlich nach WVV-Punkten im Turnier gesetzt. Bei Turnieren mit DVV-Wertung werden die zugelassenen Teams nach WVV- und DVV-Punkten im Turnier gesetzt; auch hier hat die DVV-Rangliste Vorrang vor der WVV-Rangliste.

Die Spezial-Wildcard des WVV für Teams, die das Turnier sportlich oder medial aufwerten, wird auf Position 4 gesetzt. Bei allen anderen Turnieren (B+, B-, C-, D-, Senioren- und Jugendturnieren) wird nach WVV- bzw. WJV-Punkten gesetzt. Bei Punktgleichheit sollen die Ausrichtenden losen.

2.6.5 Turniermodus

Auf Turnieren mit WVV-Wertung muss eins von den vom WVV unter beach.nrw vorgegebenen Spielmodi angewendet werden. Eine Übersicht der Spielmodi ist auf beach.nrw zu finden.

Auf Turnieren der Kategorie B+ und höher ist die Nutzung und Pflege des Online-Spielplans auf beach.nrw verpflichtend. Auf allen anderen Turnieren ist dies wünschenswert.

Auf Antrag darf auf allen A-, B+-, B-, C-, D-, Senior*innen- und Jugendturnieren der Modus Queen/King of the Court oder Queen/King of the Beach gespielt werden. Der jeweilige Spielmodus ist verbindlich in der Turnierausschreibung festzulegen.

Ausrichtende haben die Möglichkeit, Turnierserien mit abschließendem Finale auszurichten, für das eine Qualifikation ausschließlich über die vorgelagerte Turnierserie erfolgt. Ausrichtende können Ideen zur Umsetzung einreichen, die vor der Veröffentlichung vom VBA genehmigt werden müssen.

2.6.6 Spielregeln

Auf allen Turnieren der WVV Beach Tour wird nach den offiziellen Beachvolleyball-Regeln der FIVB gespielt.

- Ein Satz wird in der Regel bis 15 Punkte gespielt. In Ausnahmefällen kann der Ausrichtende vorübergehend Sätze bis 11 oder 21 Punkte spielen lassen.
- Ein Satz wird mit mindestens zwei Punkten Vorsprung gewonnen. Es gibt keine Punktbegrenzung.
- Es ist eine Auszeit à 30 Sekunden pro Team und Satz möglich.
- Der Seitenwechsel erfolgt ohne Pause alle 5 bzw. 7 erspielten Punkte (Satz bis 15 bzw. 21)
- Die Pause zwischen den Sätzen beträgt eine Minute.

Es dürfen bis auf die hier aufgeführten Abwandlungen keine Regeländerungen durch Ausrichtende beschlossen werden. Beispielsweise ein generelles Verbot des Zuspielversuchs (Ein missglücktes oberes Zuspiel, das z. B. bei Wind versehentlich auf der Seite des gegnerischen Teams landet).

Die vorgegebenen Netzhöhen nach Geschlecht und Serie sind in **Anhang F** aufgeführt.

2.6.7 Sonderregelungen für Jugendturniere

a) U12-Turniere

Die Spielfeldgröße beträgt 4x5 (Breite x Länge) Meter. Es gilt folgende Aufschlagregel: jede spielende Person hat zwei Aufschläge, bevor das Aufschlagsrecht an das gegnerische Team wechselt. Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, darf die spielende Person den zweiten Aufschlag ausführen. Fehlaufschläge zählen als Punkt für das gegnerische Team. Mädchen und Jungen spielen gemeinsam in einer Serie; Mixed-Teams sind erlaubt. Alle Teams spielen ein Turnier in Gruppenphasen und ohne ein Ausscheiden bis zum Ende. Anschließend erfolgt eine gemeinsame Ehrung bzw. Auszeichnung aller Teilnehmenden. Die U12-Turnierserie wird nach Hallenvolleyballregeln gespielt; alle in der Halle zugelassene Spielformen sind erlaubt. Die genauen Spielregeln müssen eindeutig aus der Turnierausschreibung hervorgehen. Es wird keine Westdeutsche Meisterschaft für diese Altersklasse ausgespielt.

b) U13 | U14-Turniere

Die Spielfeldgröße beträgt 7x7 Meter. Gespielt wird nach der portugiesischen Regel. Mädchen und Jungen treten grundsätzlich in getrennten Serien an; Turniere mit beiden Geschlechtern sind jedoch zulässig. Ausrichtende, die zeitgleich auf einer Anlage Turniere für beide Geschlechter anbieten, werden bei der Vergabe bevorzugt. Für die Vorrundenturniere können Ausrichtende die Beachvolleyballregelauslegung dem Spielniveau anpassen. Es werden Westdeutsche Meisterschaften ausgetragen, diese werden nach Beachvolleyballregeln gespielt.

c) Coaching

Vor einem Spiel kann von jedem Team jeweils eine Coachingperson beim Schiedsgericht benannt werden. Nur benannte Coachingpersonen sind an den Spielfeldern zugelassen. Aktives Coaching ist nicht erlaubt. Das bedeutet, das während der Ballwechsel sowie in Phasen zwischen den Ballwechseln (ruhender Ball) weder Zurufe noch das Anzeigen taktischer Hinweise gestattet sind. Gespräche mit den Spielenden außerhalb der Auszeiten und Satzpausen sind ebenso unzulässig wie das Beantragen von Auszeiten oder Diskussionen mit dem Schiedsgericht. Das Coaching erfolgt somit ausschließlich während der Auszeiten und Satzpausen abseits des Publikums in der ausgewiesenen Coaching-Zone.

Bis einschließlich U16 darf eine Coachingperson gleichzeitig für mehrere Teams verantwortlich sein. Sie muss sich nicht dauerhaft in der Coaching-Zone aufhalten und darf zwischen den Spielfeldern wechseln, für die sie benannt wurde. Ab der Altersklasse U17 darf eine Coachingperson ebenfalls für mehrere Teams gemeldet sein, jedoch jeweils nur ein Team gleichzeitig coachen. Während der gesamten Dauer eines Spiels ist ein Wechsel zwischen Spielfeldern nicht zulässig.

Coachingpersonen dürfen die Spielfläche betreten und sich während des gesamten Spiels dort aufhalten, um ihre Spieler*innen zu unterstützen. Sie nehmen während des Spiels auf der vorgesehenen

Sitzmöglichkeit des eigenen Teams Platz oder stehen dahinter. Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen die Coaching-Regeln kann der Kautionsbetrag des betreffenden Teams einbehalten werden. Zudem kann ein Coaching-Verbot für die weiteren Spiele des Turniers ausgesprochen werden. Über Zuwiderhandlungen entscheidet die Turnierjury.

HINWEIS: Da bei Jugendturnieren häufig Erziehungsberechtigte und andere Angehörige am Spielfeldrand anwesend sind, unterliegen auch diese Personen dem Verbot des aktiven Coachings. Anfeuern ist ausdrücklich erlaubt.

2.6.8 Spielball

Spielball bei allen Turnieren ist der Molten Beach Master V5B5000-DE. Ausnahme: Turniere mit DVV-Wertung der Kategorie Premium Cup und A+. Hier gelten die Vorgaben des DVV.

Für die Einhaltung der Verwendung des vorgeschriebenen Spielballs sind die Ausrichtenden verantwortlich. Bei Zuwiderhandlung kann eine Ordnungsstrafe nach VBVO verhängt werden.

2.6.9 Schiedsgericht

a) Westdeutsche Meisterschaften (Damen | Herren)

Bei diesen Turnieren werden vom WVV lizenzierte Schiedsrichter*innen gestellt. Die Teams übernehmen am ersten Tag die Aufgaben des zweiten Schiris beziehungsweise der schreibenden Person. Teilnehmende Teams können ihre Schiedsgerichtspflichten auch an Dritte delegieren, sofern diese über eine gültige Lizenz verfügen.

b) Westdeutsche Jugendmeisterschaften

Für diese Turniere müssen von Ausrichtenden ab dem Halbfinale neutrale, geeignete Schiedsrichter*innen eingesetzt werden. Spielende, die noch aktiv am Turnier teilnehmen, dürfen nicht als Schiedsrichter*innen eingesetzt werden. Die Kosten für die Schiedsgerichte tragen die Ausrichtenden (vgl. Verbands-Finanzordnung). Bis zu diesem Zeitpunkt übernehmen die Teams aktiv (Pfeife und Karten sind vorhanden) die Aufgaben der Schiedsrichter*innen sowie der schreibenden Person. Teilnehmende Teams können ihre Schiedsgerichtspflichten auch an Dritte delegieren, sofern diese über eine gültige Lizenz verfügen. Teams, die ihrer Verpflichtung als Schiedsgericht nicht ordnungsgemäß nachkommen, werden nach der zweiten Verwarnung mit dem Einzug der Kautions sanktioniert.

c) Westdeutsche Mixed- und Seniorenmeisterschaften sowie Finalturniere

Diese Turniere finden ohne lizenziertes Schiedsgericht statt. Die Teams übernehmen während des gesamten Turniers die Aufgaben des Schiedsgerichts.

d) Premium Cups und Kategorie A+

Für diese Turniere werden vom WVV lizenzierte Schiedsrichter*innen gestellt. Bis zum Eintreffen des externen Schiedsgerichts übernehmen die teilnehmenden Teams die Pflichten des Schiedsgerichts. Teilnehmende Teams können ihre Schiedsgerichtspflichten auch an Dritte delegieren, sofern diese eine Lizenz vorweisen können.

e) Kategorie A und B+

Bei diesen Turnieren übernehmen die Spielenden selbst das Schiedsgericht. Die Ausrichtenden sind berechtigt, die Schiedsgerichte nach eigenem Ermessen einzuteilen. Dabei sollen keine Spielenden als Schiedsgericht eingesetzt werden, denen aus dem Ausgang der zu leitenden Partie ein unmittelbarer Vorteil entstehen könnte. Ab dem Halbfinale müssen vom Ausrichtenden neutrale Schiedsrichter*innen eingesetzt werden. Spielende, die noch aktiv am Turnier teilnehmen, dürfen nicht als Schiedsgericht

eingesetzt werden. Die Kosten für die Schiedsgerichte tragen die Ausrichtenden (vgl. Verbands-Finanzordnung).

f) Turniere ohne Schiedsgericht

Auf allen anderen Turnieren (B-, C-, D-, Senior*innen und Jugendturnieren) wird der Schiedsgerichteinsatz durch die teilnehmenden Teams übernommen. Es darf auch ohne Schiedsgericht gespielt werden.

Die Spielenden sind verpflichtet, die für die Übernahme von Schiedsgerichtsaufgaben notwendige Ausrüstung (z. B. Pfeifen, Karten) selbst bereitzustellen.

2.6.10 Marketing & Digitale Präsenz

Zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung, der medialen Sichtbarkeit sowie der digitalen Reichweite wird die Vermarktung der WVV Beach Tour zentral koordiniert. Die digitale Präsenz stellt einen wesentlichen Bestandteil des Markenauftritts der Tour dar und ist maßgeblich für die Präsentation der sportlich Aktiven, der Veranstaltungen und der Partner.

Bei A+ Cups sowie Premium Cups wird die digitale Reichweite und Präsentation der Veranstaltungen gezielt ausgebaut. Dazu gehören insbesondere:

- eine erweiterte Berichterstattung über Social-Media-Kanäle des WVV,
- Erstellung und die Veröffentlichung von Video- und Bildmaterial sowie Live- oder Near-Live-Formaten durch das offizielle Mediateam,
- Ton-Aufnahmen der Spieler während eines Spiels durch am Shirt angebrachte Mikrofone. Gespräche zwischen Kapitän*in und Schiedsgericht dürfen nicht aufgenommen oder übertragen werden.

Die Turnierleitung entscheidet in Zusammenarbeit mit dem Mediateam über die Center-Court-Spiele (CC-Spiele), um eine optimale mediale Darstellung sicherzustellen. Bei Unklarheit wird eine WVV-Vertretung als dritte Instanz hinzugezogen.

Zur professionellen und zeitgemäßen medialen Begleitung der Turniere sind Social-Media-Aktivitäten (z. B. Filmaufnahmen) in der Freizone ausdrücklich zulässig. Dazu zählen u. a.:

- Kurzvideos (Reels, Story-Clips),
- Fotos während kurzer Unterbrechungen,
- Social-Coverage rund um die Teams und das Eventgeschehen.

Das Schiedsgericht wird im Vorfeld über diese Regelung informiert. Ein Entfernen von akkreditierten Medienschaffenden oder Tour-Verantwortlichen von der Freizone aufgrund der Erstellung solcher Inhalte ist nicht zulässig, sofern der Spielablauf nicht beeinträchtigt wird und die Sicherheit der Spielenden gewährleistet ist.

2.7 Preisgelder

Bei Premium Cups, Turnieren der Kategorie A+, den Westdeutschen Meisterschaften der Damen, Herren sowie Mixed und den Finalturnieren übernimmt der WVV die Auszahlung des Preisgelds. Das Preisgeld wird den Teams zu je 50 % in der Woche nach dem Turnier auf die im persönlichen WVV-Profil angegebene Kontoverbindung überwiesen. Bei Turnieren der Kategorie A oder niedriger zahlen die Ausrichtenden das Preisgeld selbständig aus. Der Preisgeldschlüssel für sämtliche Kategorien ist in **Anhang G** aufgeführt.

Alle prozentual auszahlenden Preisgeldbeträge werden auf die nächsten vollen 5 € aufgerundet, soweit der Gesamtpreisgeldbetrag nicht durch fünf teilbar ist (z. B. 123 € -> 125€).

Bei Turnierformen, bei denen Turniere für beide Geschlechter ausgerichtet werden und ein Gesamtpreisgeld für beide Geschlechter ausgelobt ist, richtet sich die Verteilung des Preisgeldes nach der Größe der geplanten

Teilnahmefelder. Das Preisgeld ist grundsätzlich steuerpflichtig und gilt für die Teams als steuerpflichtiges Einkommen.

3 Turnierformen

3.1 WVV-Turniere

3.1.1 Westdeutsche Meisterschaften Damen und Herren

Die Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaften wird vom WVV-Präsidium vergeben. Anforderungen und Rahmenbedingungen werden in einem gesonderten Vertrag beschrieben.

Zulassung

Alle Teams nach WVV-Rangliste

Zulassungsbeschränkung

Das Team muss in den letzten 365 Tagen (exkl. WVV-Finalturniere) auf mindestens zwei Turnieren der Kategorie B+ oder höher der WVV Beach Tour gemeinsam gepunktet haben. Spielende dürfen nur an einer Damen- | Herrenmeisterschaft oder einem Finalturnier der WVV Beach Tour teilnehmen. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Anzahl Teams

12 Damen und 12 Herrenteams

Preisgeld

Mindestens 10.000 € (für Damen und Herren zusammen)

Startgeld | Kautions

Einladungsturnier ohne Startgeld. Die Kautions beträgt 25 €

Beitrag für Ausrichtende

Keiner

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Mindestens 2 Felder für beide Turniere

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.2 Westdeutsche Meisterschaften Mixed

Die Ausrichtung der Westdeutschen Mixed-Meisterschaft wird vom WVV ausgeschrieben. Über die Vergabe entscheidet der VBA. Das Tragen des WVV-Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Zulassung

Alle Teams nach WVV-Rangliste

Zulassungsbeschränkung

Das Team muss in den letzten 365 Tagen (exkl. WVV-Finalturniere) auf mindestens zwei Turnieren der Kategorie B oder höher der WVV Beach Tour gemeinsam gepunktet haben.

Anzahl Teams

16 Teams

Preisgeld

Mindestens 1.000 €

Startgeld | Kaution

Einladungsturnier ohne Startgeld. Die Kaution beträgt 25 €.

Beitrag für Ausrichtende

Keiner

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.3 B | C Finalturniere

Zum Ende der Beachsaison werden Finalturniere (Damen und Herren) ausgerichtet. Die Turniere werden vom WVV ausgeschrieben. Über die Vergabe entscheidet der VBA. Der Termin wird auf beach.nrw veröffentlicht. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Zulassung

Ausrichtenden-Wildcard: 1
Alle restlichen Teams nach WVV-Rangliste

Zulassungsbeschränkung

Spielende dürfen nur an einer Damen- | Herrenmeisterschaft oder einem Finalturnier der WVV Beach Tour teilnehmen.

Anzahl Teams

16 Teams pro Geschlecht

Preisgeld

Min. 2.000 € (für alle B | C Finalturniere zusammen)

Startgeld | Kaution

Einladungsturnier ohne Startgeld. Die Kaution beträgt 25 €

Beitrag für Ausrichtende

Keiner

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Mindestens 2 Felder je Turnier

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.4 Premium Cups

Premium Cups sind Landesverbandsturniere mit der höchsten DVV-Wertung. Die Ausrichtung eines Premium Cups bedingt die sich zeitlich überschneidende Ausrichtung eines Damen- und Herrenturniers. Die Ausrichtung wird vom WVV ausgeschrieben. Es gelten vorrangig die übergeordneten Durchführungsbestimmungen des DVV für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der Deutschen Rangliste. Anforderungen und Rahmenbedingungen werden in einem gesonderten Vertrag beschrieben. Gesonderte Anforderungen an Ausrichtende von Premium Cups finden sich in Kapitel 0. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Zulassung

Zulassung nach WVV- sowie DVV-Rangliste

Zulassungsschlüssel entsprechend 2.5.3 „Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung“

Zulassungsbeschränkung

Keine

Anzahl Teams

Hauptfeld: Min. 12 Teams je Geschlecht, max. 16 Teams je Geschlecht

Qualifikation: Max. 12 Teams je Geschlecht

Preisgeld

Nach aktueller DVV-Regelung

Startgeld | Kautions

Das Startgeld beträgt 43 € (48 € nach Meldeschluss)

Die Kautions beträgt 25 €

Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

13 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out

Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Mindestens 2 Felder je Turnier

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.5 A+ Turniere

A+ Turniere sind Landesverbandsturniere mit der zweithöchsten DVV-Wertung. Die Ausrichtung eines A+ Turniers bedingt die sich zeitlich überschneidende Ausrichtung eines Herren- und Damenturniers. Es gelten vorrangig die übergeordneten Durchführungsbestimmungen des DVV für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der Deutschen Rangliste. Anforderungen und Rahmenbedingungen werden in einem gesonderten Vertrag beschrieben. Gesonderte Anforderungen an Ausrichtende von A+ Turnieren finden sich in Kapitel 4.4.2. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Zulassung

Zulassung nach WVV- sowie DVV-Rangliste

Zulassungsschlüssel entsprechend 2.5.3 „Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung“

Zulassungsbeschränkung

Keine

Anzahl Teams

Hauptfeld: Min. 12 Teams je Geschlecht, max. 16 Teams je Geschlecht

Qualifikation: Max. 12 Teams je Geschlecht

Preisgeld

Nach aktueller DVV-Regelung

Startgeld | Kautions

Startgeld: 43 € (48 € nach Meldeschluss)

Die Kautions beträgt 25 €

Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

12 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out

Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Mindestens 2 Felder je Turnier

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.6 A Turniere

A- Turniere sind Landesverbandsturniere mit der dritthöchsten DVV-Wertung. Bei besonderen Turnierformen, z. B. King of the Beach gibt es keine DVV-Punkte. A-Turniere genießen nach erfolgter Genehmigung Termenschutz. Auf Antrag beim VBA kann der Ausrichtende ein Qualifikationsturnier vorschalten. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend.

Zulassung

Zulassung nach WVV- sowie DVV-Rangliste

Zulassungsschlüssel entsprechend 2.5.3 „Zulassung zu Turnieren mit DVV-Wertung“

Zulassungsbeschränkung

Keine

Anzahl Teams

Min. 12 Teams je Geschlecht, max. 16 Teams je Geschlecht

Preisgeld

Mindestens 9 € pro Team, das teilgenommen hat
Preisgeldschlüssel siehe **Anhang G**

Startgeld | Kaution

Startgeld: 38 € (43 € nach Meldeschluss)
Die Kaution beträgt 25 €
Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

10 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Turniere bis max. 12 Teams: Mindestens 2 Felder
Turniere bis max. 16 Teams: Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)
Turniere der Kategorie im Mixed werden mit den Punkten von B+ bewertet

3.1.7 B+ Turniere

B+ Turniere sind die höchsten Landesverbandsturniere ohne DVV-Wertung. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend.

Zulassung (Herren | Damen)

Ausrichtenden-Wildcards: 1
Jugend-Wildcards: 2
Restliche Teams nach WVV-Rangliste

Zulassung (Mixed)

Zulassung nach WVV- sowie DVV-Rangliste
Zulassungsschlüssel entsprechend 2.5.4 „Zulassung zu Turnieren ohne DVV-Wertung“

Zulassungsbeschränkung

Keine

Anzahl Teams

Mindestens 12 Teams je Geschlecht, maximal 16 Teams je Geschlecht

Preisgeld

Mindestens 8 € pro Team, das teilgenommen hat
Preisgeldschlüssel siehe **Anhang G**

Startgeld | Kaution

Startgeld: 33 € (38 € nach Meldeschluss)
Die Kaution beträgt 25 €
Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

10 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Double Out oder Modified Poolplay mit anschließendem Single Out
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw verpflichtend

Anzahl Felder

Turniere bis max. 12 Teams: Mindestens 2 Felder
Turniere bis max. 16 Teams: Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.8 B Turniere

B Turniere sind Ranglistenturniere mit geringerem Preisgeld. Stadt- und Kreismeisterschaften sowie die Beachliga können als B Turniere gewertet werden.

Zulassung

Ausrichtenden-Wildcard: 1 je 8 Teams der ausgeschriebenen Turniergröße
Restliche Teams nach Meldedatum

Zulassungsbeschränkung

Keine

Anzahl Teams

Mindestens 8 Teams je Geschlecht, maximal 32 Teams je Geschlecht bei eintägigen Turnieren (auf Antrag können größere Teilnehmerfelder genehmigt werden)

Preisgeld

Mindestens 6,50 € pro Team, das teilgenommen hat
Preisgeldschlüssel siehe **Anhang G**

Startgeld | Kaution

Startgeld: 28 € (33 € nach Meldeschluss)

Die Kaution beträgt 25 €

Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

8 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Eins der auf beach.nrw vorgegebenen Spielsysteme

Live-Ergebnisdienst von beach.nrw ist gewünscht

Anzahl Felder

Turniere bis max. 12 Teams: Mindestens 2 Felder

Turniere bis max. 16 Teams: Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe Anhang B „Punktetabelle WVV-Rangliste“)

3.1.9 C Turniere

C Turniere sind Ranglistenturniere mit Sachpreisen oder geringem Preisgeld.

Zulassung

Ausrichtenden-Wildcard: 1 je 8 Teams der ausgeschriebenen Turniergröße.

Restliche Teams nach Meldedatum

Zulassungsbeschränkung

Es gilt ein maximaler Team-WVV-Quotient von 20

Anzahl Teams

Mindestens 6 Teams je Geschlecht, maximal 32 Teams je Geschlecht bei eintägigen Turnieren (auf Antrag können größere Teilnehmerfelder genehmigt werden)

Preisgeld

Geld- oder Sachpreise. Der Preisgeldbetrag oder der Geldeswert der Sachpreise muss mindestens 5 € pro Team, das teilgenommen hat, betragen. Die Teams haben immer die Wahl zwischen Preisgeld und Sachpreisen. Preisgeldschlüssel siehe **Anhang G**.

Startgeld | Kaution

Startgeld: 23 € (28 € nach Meldeschluss)

Die Kaution beträgt 25 €

Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

8 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Eins der auf beach.nrw vorgegebenen Spielsysteme.
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw ist gewünscht

Anzahl Felder

Turniere bis max. 12 Teams: Mindestens 2 Felder
Turniere bis max. 16 Teams: Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.1.10 D Turniere

D Turniere sind Ranglistenturniere für Beachvolleyball-Einsteiger

Zulassung

Ausrichtenden-Wildcard: 1 je 8 Teams der ausgeschriebenen Turniergröße
Restliche Teams nach Meldedatum

Zulassungsbeschränkung

Es gilt ein maximaler Team-WVV-Quotient von 10

Anzahl Teams

Mindestens 6 Teams je Geschlecht, maximal 32 Teams je Geschlecht bei eintägigen Turnieren (auf Antrag können größere Teilnehmerfelder genehmigt werden)

Preisgeld

Geld- oder Sachpreise. Der Preisgeldbetrag oder der Geldeswert der Sachpreise muss mindestens 5 € pro Team, das teilgenommen hat, betragen. Die Teams haben immer die Wahl zwischen Preisgeld und Sachpreisen. Preisgeldschlüssel siehe **Anhang G**.

Startgeld | Kaution

Startgeld: 23 € (28 € nach Meldeschluss)

Die Kaution beträgt 25 €

Startgeld entsprechend **Anhang D**

Beitrag für Ausrichtende

8 € pro teilgenommenes Team

Turniermodus

Eins der auf beach.nrw vorgegebenen Spielsysteme
Live-Ergebnisdienst von beach.nrw ist gewünscht

Anzahl Felder

Turniere bis max. 12 Teams: Mindestens 2 Felder
Turniere bis max. 16 Teams: Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Siehe 2.6.9 „Schiedsgericht“

Ranglistenwertung

Entsprechend geltender Regelung (siehe 2.2 „Die WVV-Rangliste“)

3.2 WVV-Turniere

Turnierkategorie WVV	Turniermodus	Details
Westdeutsche Meisterschaft U14 bis U19	Double-Out	2 Gewinnsätze bis min. 15 Punkte
Westdeutsche Meisterschaft U13	(Modifiziertes) Pool Play Single Out	2 Sätze bis 15 Punkte
Jugendturniere	Pool Play*	Mind. 6 Sätze bis mind. 15 Punkte Spiele über einen Satz sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Jugend-Beachwart erlaubt

3.2.1 Westdeutsche Meisterschaften

Für die jeweiligen WVV-Meisterschaften qualifizieren sich immer die punktbesten 14 Teams. Teams mit 0 Punkten können sich nicht qualifizieren. Die Meisterschaften der Altersklassen U19 bis U13 werden jeweils getrennt nach männlicher und weiblicher Jugend ausgetragen. In den Altersklassen U14 und U13 können Mixed-Teams am männlichen Turnier teilnehmen. Das Tragen des WVV Beach Tour-Shirts ist verpflichtend, gegebenenfalls wird alternativ ein Turniershirt gestellt.

Die Teilnahme an den Meisterschaften setzt die Mitgliedschaft in einem WVV-Verein voraus. Ab der Altersklasse U16 und höher ist zusätzlich eine DVV-ID erforderlich, die bei der Anmeldung bestätigt werden muss. Meldeschluss für alle WVV-Meisterschaften ist jeweils Montag um 12 Uhr, 2 Wochen (mindestens acht Tage) vor dem Turnier.

Die Ausrichtenden des Turniers sowie der Landestrainer Beach erhalten pro Turnier und Geschlecht in den Altersklassen U19 bis U13 jeweils eine Wildcard. Werden Wildcard-Plätze nicht genutzt, werden sie entsprechend der Rangliste vergeben. Das Technical Meeting findet zwischen 9 Uhr und 9:30 Uhr statt. Die allgemeine Turnierausschreibung wird vom WVV vorgegeben; Die Ausrichtenden passen diese auf lokale Gegebenheiten an. **Unabhängig vom Turniermodus spielen die ausgeschiedenen Teams vor dem Halbfinale die Plätze 13 bis 16 und dem Finale die Plätze 9 bis 12 im Modus Queen/King of the Court aus.**

3.2.1.1 Westdeutsche U19-Meisterschaften

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte.

- **Datum der Meisterschaft:** 05. Juli 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2008
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **WVV-Wertung:** Die Meisterschaft erhält eine B+-Turnierwertung in der WVV-Rangliste.

3.2.1.2 Westdeutsche U18-Meisterschaften

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte.

- **Datum der Meisterschaft:** 12. Juli 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2009
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **WVV-Wertung:** Die Meisterschaft erhält eine B-Turnierwertung in der WVV-Rangliste.

3.2.1.3 Westdeutsche U17-Meisterschaften

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte.

- **Datum der Meisterschaft:** 04. Juli 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2010
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **WVV-Wertung:** Die Meisterschaft erhält eine C-Turnierwertung in der WVV-Rangliste.

3.2.1.4 Westdeutsche U16-Meisterschaften

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte

- **Datum der Meisterschaft:** 11. Juli 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2011
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **WVV-Wertung:** Die Meisterschaft erhält eine D-Turnierwertung in der WVV-Rangliste.

3.2.1.5 Westdeutsche U15-Vereinsmeisterschaft (2:2 und 4:4)

Die U15-Vereinsmeisterschaft ist ein Qualifikationsturnier für die Deutsche U15-Vereinsmeisterschaft. Die Durchführungsbestimmungen werden von der Deutschen Volleyball Jugend (DVJ) übernommen. Die Meldung eines Teams erfolgt per Mail an jugendbeachwart@volleyball.nrw. Mit der Mail sind mindestens vier bis

maximal sechs Spielende plus zwei Ersatzspielende namentlich mit Geburtsdatum zu melden und die Vereinszugehörigkeit zu bestätigen. Diese muss bei Rückfragen durch die Turnierleitung nachgewiesen werden können. Falsche Angaben führen zur Disqualifikation und zum Ausschluss vom Turnier. Zur Berechnung der Zulassung und der Setzliste werden am Dienstag nach Meldeschluss die WVJ- und WVV-Punkte der vier punktbesten gemeldeten Spielenden (ohne die Ersatzspielende) addiert. Zunächst wird nur das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl eines Vereins für das Turnier zugelassen. Sollten noch freie Plätze verfügbar sein, werden diese zunächst über die zweite Wildcard der Ausrichtenden und anschließend über zweite Teams der Vereine aufgefüllt.

- **Datum der Meisterschaft:** 06. Juni 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2012
- **Anzahl Teams:** 8 Mädchen- und Jungenteams (Bei entsprechenden Meldezahlen können die Turniere auf bis zu 12 Teams erweitert werden, in dem Fall finden die Turniere an getrennten Tagen statt)
- **Feldgröße:** 7x8 Meter (Breite x Länge)
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Ausrichtenden erhalten eine Wildcard pro Geschlecht. Sollte das Feld nicht voll werden erhalten die Ausrichtenden eine zweite Wildcard.
- **WVV-Wertung:** Die Meisterschaft erhält keine Wertung in der WVV-Rangliste.

3.2.1.6 Westdeutsche U14-Meisterschaft

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte.

- **Datum der Meisterschaft:** 05. September 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2013
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams. Mixed-Teams sind möglich und spielen im Wettbewerb der Jungen.
- **Feldgröße:** 7x7 Meter
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **Besondere Regeln:** Siehe Sonderregeln für Jugendturniere

3.2.1.7 Westdeutsche U13-Meisterschaft

Für die Zulassung zählen in der Saison erzielte WVJ- und WVV-Punkte.

- **Datum der Meisterschaft:** 12. September 2026
- **Altersstichtag:** 01.01.2014
- **Anzahl Teams:** 16 Mädchen- und Jungenteams. Mixed-Teams sind möglich und spielen im Wettbewerb der Jungen
- **Feldgröße:** 7x7 Meter
- **Wildcard Ausrichtende:** Die Wildcard wird auf Position 15 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat
- **Wildcard Verband:** Die Wildcard wird auf Position 14 der Setzliste gesetzt, sofern das Team nicht mehr Punkte hat.
- **Besondere Regeln:** Siehe Sonderregeln für Jugendturniere

3.2.2 Jugendserie

Die Zulassung zu der Jugendserie erfolgt nach Meldeeingang (first come, first served).

- **Anzahl Teams:** Mindestens fünf Teams, maximal 16 Teams. (Auf Antrag kann das Teilnahmefeld auf 24 Teams erhöht werden). Bei unter fünf Teams kann auf Antrag das Turnier in der Form Jede*r gegen Jede*n

gespielt werden. Turniere, die an einem Wochentag stattfinden (kein Feiertag, keine Ferien) werden auf maximal acht Teams begrenzt.

- Spielmodus: Bei mehr als 16 teilnehmenden Teams darf Double Out gespielt werden.
- Queen/King of the Court-Spielform in der Gruppenphase der Turniere oder Queen/King of the Court-Turnierform sind möglich.
- Queen/King of the Beach-Turnierform ist möglich.

3.2.3 U12-Turniere

Die Zulassung zu den U12-Turnieren erfolgt nach Meldeeingang (first come, first served).

- **Anzahl Teams:** Mindestens 6 Teams, maximal 16 Teams. (Auf Antrag kann das Teilnahmefeld auf 24 Teams erhöht werden)
- Spielmodus: Pool Play
- Es wird keine U12-Rangliste geführt
- **Besondere Regeln:** Siehe Sonderregeln für Jugendturniere

3.3 Turniere ohne Punktwertung

Die Zulassung zu den Turnieren ohne Punktwertung erfolgt nach Meldeeingang (first come, first served). In der Ausschreibung muss ersichtlich sein, dass dieses Turnier keine Ranglistenpunkte vergibt.

- **Anzahl Teams:** Mindestens sechs Teams, maximal 16 Teams. (Auf Antrag kann das Teilnahmefeld auf 24 Teams erhöht werden)
- Spielmodus: Pool Play
- Es werden keine Punkte für die Rangliste vergeben
- Queen/King of the Court-Spielform in der Gruppenphase der oder Queen/King of the Court-Turnierform als Turnier sind möglich.
- Queen/King of the Beach-Turnierform ist möglich

3.4 Senior*innenturniere

3.4.1 Westdeutsche Meisterschaften

Die Westdeutschen Senior*innenmeisterschaften werden vom WVV ausgeschrieben. Alle Altersklassen sollen an einem Wochenende ausgespielt werden. Die Zulassung erfolgt nach Meldeeingang (first come, first served“). Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen des DVV für Senior*innenturniere.

3.4.2 Qualifikationsturniere

Während der Saison finden Qualifikationsturniere zur Deutschen Meisterschaft statt. Die Regularien richten sich nach den Durchführungsbestimmungen des DVV für Senior*innenturniere.

3.5 4 x 4 Turniere

4 x 4 Turniere können auf Sand oder Rasen ausgerichtet werden. Es wird aktuell nur eine offene Mixed Serie angeboten:

Erwachsene: Mixed: Westdeutsche Meisterschaften (offen), A (offen)

Anmeldung und Spielberechtigung:

- Eine spielende Person (registriert auf beach.nrw) meldet das gesamte Team an.
- Die Spielenden müssen nicht vorab angemeldet werden, sondern erst bei erfolgter Zulassung zwei Wochen vor dem Turnier
- Meldefrist: Montag, 2 Wochen vor dem Turnier, 12 Uhr. Nach der Meldefrist erhöht sich das Startgeld um 5 €

Teamgröße: mindestes vier und maximal sieben Spielende; Sonderregel Mixed: Es müssen immer zwei Geschlechter auf dem Feld vertreten sein. D. h. hier mindestens je eine Dame und je ein Herr.

Spielmodus: Poolplay mit anschließendem Ko-System. Über den genauen Modus entscheiden die Ausrichtenden.

Spielregeln:

- Es gelten keine Aufstellungsregeln. Die Rotationsfolge beim Aufschlag ist einzuhalten.
- Es ist eine unbegrenzte Anzahl ordentlicher Spielendenwechsel erlaubt. Die eingewechselte spielende Person nimmt die Position in der Rotationsordnung für den Aufschlag für die ausgewechselte spielende Person ein. Dieser Wechsel ist durch den*die Teamkapitän*in beim Schiedsgericht zu beantragen.
- Eine spielende Person des aufschlagenden Teams darf dem gegnerischen Team weder die Sicht auf den Aufschlag noch auf die Flugbahn des Balles durch einen Sichtblock verdecken.
- Eine spielende Person darf keinen Angriffsschlag mit den Fingern einer geöffneten Hand ausführen (sog. Lob | Tipp) oder mit nicht steifen und nicht geschlossenen Fingerspitzen spielen.
- Die Merkmale der Ballberührung entsprechen den internationalen Beach-Volleyballregeln (vgl. DVV Regelwerk Beach-Volleyball, Kapitel 9.2 und 9.3). Als Fehler gelten insbesondere vier Berührungen (der Block zählt als Berührung), Berührungen mit Hilfestellung durch Mitspielende oder Gegenstände, Doppelberührungen sowie gehaltene Bälle. Eine Ausnahme bildet die verlängerte Berührung zur Abwehr eines hart geschlagenen Balls. Die Regeln für den ersten Kontakt (Abwehr des Aufschlags, ein softer Angriff, generelle Abwehr etc.) entsprechen denen im Beach-Volleyball 2 gegen 2 (Regel 13.4).
- Jedes Team darf pro Satz höchstens zwei Auszeiten mit einer Dauer von je 30 Sekunden durch den*die Teamkapitän*in beim Schiedsgericht beantragen.
- Gespielt werden Sätze bis 21 bzw. 15 Punkte mit Seitenwechsel nach 7 bzw. 5 gespielten Punkten
- Spielball: Molten Beach Master V5B5000-DE
- ~~Sonderregel U14: portugiesische Aufschlag-Regel~~

Startgeld | Bezahlung:

- Startgeld pro Team: 40 €
- Die Zahlung erfolgt per Lastschrift über den meldenden Spielenden
- Die Kautions beträgt 40 €; Bei Nichtantreten wird sie vom Konto der anmeldenden spielenden Person eingezogen (30 € für Ausrichtenden, 10 € Bearbeitungsgebühr WVV)

Turnierwertung und Preise:

- Die Ausrichtenden tragen nach dem Turnier die Endplatzierungen ein und vermerken ggf. den Einzug der Kautions
- Es werden keine Ranglistenpunkte vergeben. Je nach Anzahl der teilnehmenden Teams wird ggf. ein Finalturnier ausgetragen
- Die Ausrichtenden stellen Preisgeld oder Sachpreise zur Verfügung

3.5.1 Westdeutsche Quattro Mixed Beachvolleyball-Meisterschaften

Die offenen Westdeutschen Quattro Mixed Beachvolleyball-Meisterschaften (WQBM) dienen als Qualifikationsturnier für die Deutschen Quattro Mixed Meisterschaften (DQBM) 2026, die am **18. und 19. Juli 2026 in Limbach-Oberfrohna** ausgetragen werden.

Zulassung

16 Teams nach Meldedatum

Zulassungsbeschränkung

Die DQBM sind offen. Teams können also aus Spieler*innen verschiedener Vereine sowie verschiedener Landesverbände bestehen. Bis zum Ende der Einschreibefrist müssen sich alle Spieler*innen am Wettkampfort

ggf. durch einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) ausweisen. Ein Nachreichen ist nicht möglich.

Anzahl Teams

16 Teams

Preisgeld

Mindestens 500 € (bei Teilnahme von 16 Teams)

Startgeld | Kautions

40 €. Die Kautions beträgt 40 €.

Beitrag für Ausrichtende

Keiner

Turniermodus

Pool Play mit anschließendem Ko-System. Über den genauen Modus entscheiden die Ausrichtenden

Anzahl Felder

Mindestens 3 Felder

Spielball

Molten Beach Master V5B5000-DE

Schiedsgericht

Die teilnehmenden Teams sind verpflichtet, Schiedsgerichtsaufgaben (1. und 2. Schiedsrichter*in, sowie Schreiber*in) zu übernehmen, sofern kein neutrales Schiedsgericht eingesetzt wird. Die Ansetzung des Schiedsgerichts während des Turniers obliegt der Turnierleitung.

Ranglistenwertung

Es werden keine Ranglistenpunkte vergeben. Das erstplatzierte Team der WQBM qualifiziert sich für die Teilnahme an den Deutschen Quattro Mixed Meisterschaften. Nachrückende Teams werden über die weiteren Platzierungen definiert.

4 Ausrichten von Turnieren

4.1 Allgemein

Turniere ausrichten können WVV-Vereine sowie auf Antrag auch kommerzielle Anbieter. Die Beantragung und Durchführung der Turniere erfolgt ausschließlich über beach.nrw. Ausrichtende müssen vor der Genehmigung eines Turniers das Merkblatt „Verpflichtung auf die Vertraulichkeit“ unterschrieben an die Geschäftsstelle des WVV übermitteln sowie einen Ausrichtenden-Account unter beach.nrw eingerichtet haben. Turniere gelten mit der Veröffentlichung auf beach.nrw als genehmigt.

4.1.1 Turniernamen

Die Turniere werden auf beach.nrw unter Angabe ihres Austragungsortes ausgeschrieben. Premium Cups und A+ Turniere dürfen einen eigenen (gesponserten) Turniernamen führen. Andere Turnierformen können auf Antrag einen eigenen Namen führen, sofern ein erkennbarer Mehrwert für die Spielenden besteht, bspw. bei Innenstadttornieren oder Turnieren mit hohem Preisgeld.

4.2 Regularien für Turnieranträge (Turniervorschläge)

Genehmigte Turniere erhalten je nach Kategorie Termenschutz. Bis zum **8. März** werden alle Turniervorschläge gesammelt. Bereits beantragte Turniere können von Ausrichtenden zur Koordination eingesehen werden. Der VBA erstellt hieraus den Turnierkalender, der veröffentlicht wird.

Turniervorschläge, die nach dem **8. März** eingehen, werden für den zum Saisonbeginn veröffentlichten Turnierkalender nicht mehr berücksichtigt. Turniervorschläge nach dem **8. März** sind nur für Jugendturniere mit einer Frist von mindestens zwei Wochen möglich. Turniervorschläge für alle anderen Turnierkategorien müssen mindestens drei Wochen vor Turnierstart dem VBA zur Prüfung vorliegen.

4.2.1 Premium Cups | A+ Turniere

Für die Saison 2026 sind insgesamt neun Premium Cups und A+ Turniere vorgesehen. Dabei wird eine möglichst gleichmäßige regionale Verteilung angestrebt. Es kann pro Woche (Montag bis Sonntag) nur ein Premium Cup oder ein A+ Turnier stattfinden. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Verbands-Beachwartes und der Zustimmung der betroffenen Ausrichtenden (beachwart@volleyball.nrw).

4.2.2 A Turniere

Für die Saison 2026 sind 16 A Turniere vorgesehen. Dabei wird eine möglichst gleichmäßige regionale Verteilung angestrebt. Pro Ausrichtenden sind maximal zwei A Turniere pro Saison vorgesehen. Ausrichtende, die zeitgleich ein Turnier für Damen und Herren durchführen, werden bei der Vergabe bevorzugt. Die Durchführung von Turnieren ausschließlich für Damen oder ausschließlich für Herren ist zulässig. A Turniere dürfen nicht parallel zu einem A+ Turnier stattfinden. Pro Tag und pro Geschlecht darf nur ein A Turnier stattfinden. Nach erfolgter Genehmigung genießen A Turniere Termenschutz.

4.2.3 B+ Turniere

Für die Saison 2026 sind 16 B+ Turnieren vorgesehen. Dabei wird eine möglichst gleichmäßige regionale Verteilung angestrebt. Pro Ausrichtenden sind maximal zwei B+ Turniere pro Saison vorgesehen. Die Durchführung von Turnieren ausschließlich für Damen oder ausschließlich für Herren ist zulässig. Pro Tag und pro Geschlecht darf nur ein B+ Turnier stattfinden. B+ Turniere genießen nach erfolgter Genehmigung Termenschutz.

4.2.4 B Turniere

Es sollen maximal zwei Turniere der Kategorie B am selben Tag parallel stattfinden. Bereits genehmigte Turniere genießen Termenschutz. Zwischen den Ausrichtungsorten müssen mindestens 100 km liegen. Die Einhaltung dieses Mindestabstands wird vom VBA im Rahmen der Genehmigung geprüft.

4.2.5 C Turniere

Mehrere Turniere können an einem Tag stattfinden. Liegt der Abstand zwischen zwei Turnieren unter 100 km, ist eine Abstimmung zwischen den Ausrichtenden erforderlich. Das zuerst eingetragene Turnier erhält Termenschutz.

4.2.6 D Turniere

Mehrere Turniere können an einem Tag stattfinden. D Turniere können bis drei Wochen vor Turnierbeginn beim WVV nachgemeldet werden.

4.2.7 Jugendturniere

Turniere, die bis zum **08. März** vorgeschlagen wurden, haben nach Prüfung und Genehmigung Bestandsschutz. Turniervorschläge, die nach dem **08. März** eingehen, müssen vom Jugend-Beachwart genehmigt werden (jugendbeachwart@volleyball.nrw). Diese müssen bis spätestens **zwei drei** Wochen vor Turnierbeginn beantragt werden. Die Turniere müssen für mindestens acht Teams ausgeschrieben sein. (Eine Ranglistenwertung erfolgt auch bei weniger Teams).

4.2.8 4 x 4 Turniere

4 x 4 Turniere können bis drei Wochen vor Turnierbeginn gemeldet werden. Genehmigte Turniere genießen Termenschutz. Es soll nach Möglichkeit pro Tag nur ein Turnier einer Serie und Kategorie stattfinden. Der VBA genehmigt die Turniere nach Prüfung der örtlichen Lage.

4.3 Ausrichtendenbeiträge

Für die Durchführung der Turniere ist an den WVV ein Ausrichtendenbeitrag pro Team zu zahlen. Dieser richtet sich nach der Turnierkategorie (siehe **Anhang H**).

4.3.1 Ausrichtendenbeiträge für Meisterschaften

Die Westdeutschen Meisterschaften der Herren, Damen sowie Mixed sind vom Ausrichtendenbeitrag befreit. Ausnahme: Seniorenmeisterschaften (siehe **Anhang H**).

4.3.2 Ausrichtendenbeiträge für Ranglistenturniere

Diese sind in **Anhang H** aufgeführt.

4.3.3 Turniere ohne Ranglistenwertung

Alle Beachvolleyballturniere in NRW auf Sand müssen vom WVV genehmigt werden (§ 9.1 VBVO). Zwischen dem 1. April und der Westdeutschen Meisterschaft werden Damen-, Herren- und Mixed - Turniere außerhalb der Rangliste nur in Ausnahmefällen genehmigt. Turniere auf anderen Untergründen (Rasen, Kunstrasen, Asche) sind nicht genehmigungspflichtig.

Der Beitrag für die Ausrichtenden richtet sich nach der folgenden Regelung: Bei Nutzung des Meldewesens über beach.nrw beträgt der Beitrag 2,50 € netto pro Team. Wird beach.nrw nicht genutzt, fallen 10 % des Preisgeldes, der ausgeschütteten Sachpreise sowie der Antrittsgelder an, mindestens jedoch 25 € und höchstens 450 €. Bei geringfügigen Turnieren kann der Verbands-Beachwart auf den Ausrichtendenbeitrag verzichten; die Entscheidung liegt in seinem Ermessen

4.4 Organisatorische Anforderungen

Ein Turnierareal soll mindestens je eine Umkleide- und Duschkmöglichkeit sowie eine Sanitäreanlage pro Geschlecht umfassen. Ein überdachter Aufenthaltsbereich und Verpflegungsmöglichkeiten sind wünschenswert. Die Anzahl der Spielfelder zu Turnierbeginn ist in der Turnierausschreibung auf beach.nrw pro Turnier anzugeben und einzuhalten. Weist das Turnier keine volle Teilnehmendenzahl auf, kann von der in der Ausschreibung genannten Feldanzahl abgewichen werden.

Der Informationsfluss (bspw. Anfangszeiten, Anreisehinweis, etc.) zu den Spielenden ist durch die Ausrichtenden sicherzustellen. Diese sind verpflichtet, spätestens zwei Tage vor Turnierbeginn eine Einladungsmail an alle Spielenden zu versenden. Die Ausrichtenden bzw. die Turnierleitungen weisen die Teams darauf hin, dass das Tragen der WVV-Tour-Shirts sowie die Präsentation der Sponsoren im Sinne der Sportentwicklung eine wichtige Rolle spielen.

4.4.1 Anforderungen an Ausrichtende der Kategorie A und höher

- Absicherung der Verfügbarkeit des Veranstaltungsgeländes mit Eigentümer*in am Turniertag
- **Getränke, Snacks und Obst gratis für alle Spielenden während des Turniers**
- Einhalten der FIVB-Spielregeln (z. B. bei Sätzen bis 15 erfolgt alle 5 Punkte ein Seitenwechsel, bei Sätzen bis 21 alle 7 Punkte)
- Anbringen von 3x1 Meter Bannern des WVV oder der WVJ, sofern vom WVV zur Verfügung gestellt. (Versand erfolgt per Post)
- Live-Ergebnis-Eintragung während des Turniers auf beach.nrw
- Musikalische Begleitung, gerne DJ | Eventatmosphäre
- Cafeteria für Publikum und Spielende
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- Wenn möglich, Abholung und Aufbau des gesamten Materials im WVV Tour Anhänger (Standort Marl; Liegestühle, Sonnenschirme, Banner etc.)

- Freier Eintritt für Zuschauende (über begründete Ausnahmen und die Höhe der Eintrittsgelder entscheidet der Verbands-Beachwart; Anträge sind an ebendiesen zu richten: beachwart@volleyball.nrw)
- Spielfreie Teams müssen Schiedsrichtendenpflichten wahrnehmen. Die Ausrichtenden organisieren dies entsprechend und stellt externe Schiedsrichtende für das Spiel um Platz 3 und das Finale. Die Ausrichtenden stellen Punktetafeln zur Verfügung.
- Mindestens ein Foto (Aktion oder Siegerehrung) mit WVV-Tour-Shirt muss bis 22 Uhr an beach@volleyball.nrw geschickt werden

4.4.2 Zusätzliche Anforderungen an Ausrichtende von Premium Cups und A+ Turnieren

Anforderungen und Rahmenbedingungen werden in einem gesonderten Vertrag beschrieben. Folgende, allgemeine Anforderungen können als Orientierung verstanden werden:

- Zentraler, attraktiver Veranstaltungsort
- Verpflegung für alle Teams am ersten Turniertag
- Abgeschlossener Bereich für die Teams (z.B. Pavillons aus dem Tour-Anhänger)
- Bau eines "Center Courts": wenn möglich mit Tribüne, mindestens mit Bestuhlung (z.B. Liegestühle, Bierzeltgarnituren)
- WVV-Tour-Shirts müssen während der Spiele und zum offiziellen Aufwärmen auf dem Court getragen werden. Die Ausrichtenden können entweder die vorhandenen WVV-Tour-Shirts nutzen oder bis zu 50% durch eigene Turniershirts ersetzen. Wünschenswert ist, dass die Teams pro Spiel jeweils unterschiedliche Shirts tragen.
- Der WVV stellt eine*n Fotograf*in oder beteiligt sich an den Kosten für eine*n selbst gewählte*n Fotograf*in. Spätestens am Montag nach dem Turnier wird ein Fotolink an alle Spielenden des Turniers zur freien Verwendung auf Social Media etc. verschickt.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem offizielle Schiedsrichtende das Spielgeschehen leiten, stellen die Ausrichtenden zwei Spielbälle pro Court zur Verfügung
- Verfassen eines Presseartikels mit Bild, idealerweise mit Vor- und Nachbericht
- Ausreichende Anzahl an Spielfeldern: bis 12 Teams mindestens zwei Spielfelder; bis 16 Teams mindestens drei Spielfelder

4.4.3 Zusätzliche Anforderungen an Premium Cups:

- Tribüne mit mindestens 300 Sitzplätzen
- Moderation und DJ ist verpflichtend
- Sicherstellung einer Internetverbindung und der Möglichkeit einer Kamerainstallation für den Live-Stream (erhöhte Kameraposition und mindestens 2000 kbit Upstream); Sicherstellung der Stromversorgung durch die Ausrichtenden

4.4.4 Anforderungen an Ausrichtende von Jugendturnieren

Die folgenden Anforderungen sind bindend:

- Zentraler Veranstaltungsort, möglichst mit Musik
- Freier Eintritt für Zuschauende
- Catering mit (Kalt-)Getränken und Cafeteria (Beispiel: Grillgut, Kuchen, Salate) zu jugendgerechten Preisen
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- Unterstellmöglichkeiten bei Regen (Zelt | Unterstand)
- **Punkteanzeige an allen Spielfeldern**
- Preise für die Plätze 1 bis 3 (keine Alkohol- oder Geldpreise)
- Mindestens ein Foto (Aktion oder Siegerehrung) mit WVV-Tour-Shirt muss bis 22 Uhr an beach@volleyball.nrw geschickt werden

- Die Ausrichtenden der Westdeutschen Meisterschaften sollten neben den Sachpreisen für die Plätze 1 bis 3 auch für die anderen startenden Teams kleinere Sachpreise vergeben. Die von der WVJ gestellten Preise und Sachleistungen entbinden den Ausrichtenden nicht von der Verteilung eigener Preise!
- Turnierbeginn: zwischen 9 Uhr und 11 Uhr | Turnierende: spätestens 19 Uhr
- Ausreichende Anzahl an Spielfeldern: bis 8 Teams mindestens ein Spielfeld, bis 16 Teams mindestens zwei Spielfelder; bis 24 Teams mindestens drei Spielfelder und bis 32 Teams mindestens vier Spielfelder

4.5 Turnierleitung

Für die Westdeutschen Meisterschaften (Damen | Herren), Premium Cups und A+ Turniere stellt der WVJ nach Möglichkeit eine Turnierleitung. Hierfür muss vom Ausrichtenden ein geeigneter Arbeitsplatz bereitgestellt werden (Strom, WLAN, wettergeschützt, Sicht auf die Felder).

Die Turnierleitung bei allen anderen Turnieren übernimmt eine von den Ausrichtenden beauftragte Person.

4.6 Auszahlung von Preisgeldern

Die Preisgelder der Westdeutschen Meisterschaften (Damen, Herren und Mixed), Premium Cups, Finalturniere und A+ Turniere werden zentral vom WVJ an die Spielenden ausgezahlt und in der Turnierabrechnung mit den Ausrichtenden verrechnet.

Für alle Turniere der Kategorie A und tiefer zahlen die Ausrichtenden das Preisgeld direkt an die Spielenden aus.

4.7 Ergebnismeldung

Die Turnierergebnisse müssen bis Sonntag 22 Uhr auf beach.nrw eingetragen sein. Verspätete, unvollständige oder fehlerhafte Ergebnismeldungen werden mit einer Strafe nach VBVO geahndet. Geht ein Ergebnis verspätet ein und entstehen dem WVJ dadurch Kosten oder Schäden (z. B. Gebühren des DVV), tragen diese die Ausrichtenden.

4.8 Lastschriftzug

Alle Startgelder werden per Lastschrift eingezogen. Das Startgeld wird jeweils zu 50 % von jedem Spielenden automatisch ca. zwei Wochen nach dem Turnier abgebucht. Etwaige Sanktionen werden automatisch miteingezogen. Nach dem Turnier erhalten beide Spielende eine Rechnung per E-Mail. Kann eine Lastschrift nicht erfolgreich eingezogen werden, ist die betroffene Person verpflichtet, die Bearbeitungsgebühr nach VBVO zu zahlen, es sei denn, sie kann nachweisen, dass der WVJ den Fehler zu vertreten hat.

Ausrichtende müssen alle Zahlungen bis Montag 20 Uhr über beach.nrw eingetragen haben. Atteste sind ebenfalls bis Montag 20 Uhr, nach dem Turnier dort hochzuladen. Verspätete, unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen werden mit einer Strafe nach VBVO geahndet.

4.9 Absage von Turnieren

Bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnahmezahl von 8 Teams (Kategorien B und höher) bzw. 6 Teams (Kategorien C und D) kann der Ausrichtende das Turnier frühestens am Tag nach Meldeschluss absagen. Spätestens drei Tage vor dem Turnier muss bei Nichterreichen der Mindestteilnahmezahl eine Absage erfolgen. Ab einer Anzahl von 8 Teams muss das Turnier stattfinden.

Wird ein Turnier nach Beginn aufgrund höherer Gewalt (z.B. Sturm, Unwetter, hoher Ozonwert) abgebrochen, wird das Startgeld nicht zurückerstattet. Die bis zum Abbruch sicher erspielten Punkte werden jedem Team gutgeschrieben. Den Abbruch gibt die Turnierleitung bekannt. Über die Verteilung des Preisgeldes entscheidet der VBA.

5 Sanktionen

5.1 Sanktionen gegen Ausrichtende

Die Sanktionen gegen Ausrichtende sind ab der Saison 2020 in der Verbands-Beachvolleyball Ordnung geregelt.

5.2 Sanktionen gegen Spielende

Die Sanktionen gegen Spielende sind ab der Saison 2020 in der Verbands-Beachvolleyball Ordnung geregelt.

Anhänge

Anhang A: Spielendenverpflichtung

Um einen reibungslosen und professionellen Ablauf des WVV-Turniers zu gewährleisten, erkenne ich die nachfolgenden Verpflichtungen an.

1. Ich kenne die aktuelle WVV-Beach-Volleyball-Ordnung, die Durchführungsbestimmungen sowie die offiziellen Beachvolleyball Spielregeln in der jeweils aktuellen FIVB-Fassung und verpflichte mich, diese einzuhalten.
2. Ich verpflichte mich, den Weisungen der Turnierleitung Folge zu leisten und mich sportlich fair zu verhalten.
3. Ich verpflichte mich, die Einrichtungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Turnier stehen (Werbemittel, Equipment, etc.) ordnungsgemäß zu behandeln. Für entstandene Schäden hafte ich und zeige diese unaufgefordert bei der Turnierleitung an.
4. Ich trete sämtliche Rechte an Bild- und Tonmaterial, das während der oben genannten Veranstaltungen von mir aufgenommen wird, an die Veranstaltenden und den WVV ab. Dies umfasst auch die zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzung in allen gegenwärtigen und zukünftigen technischen Medien und Einrichtungen, einschließlich der Multimedia-Anwendungen (z. B. Mobilfunk- und Online-Dienste, Internet, etc.). Die Veranstaltenden dürfen meinen Namen, meine Biografie, mein Abbild, etc. im Zusammenhang mit der und für die jeweilige Veranstaltung für Presse-, Promotion- und Werbezwecke nutzen. Hierfür werde ich den Fragebogen für Spielende wahrheitsgemäß ausfüllen.
5. Ich erhebe außer dem Preisgeld keine weiteren finanziellen Ansprüche an die Veranstaltenden bzw. Ausrichtenden und verpflichte mich, die Preisgelder eigenverantwortlich zu versteuern.
6. Ich verpflichte mich, das offizielle Spielertrikot (WVV Tour Shirt) nicht zu verändern und dieses während der Spiele, der Siegerehrung, ab dem offiziellen Einschlagen auf dem Court sowie bei allen Interviews neben und auf dem Court zu tragen.
7. Als Mitglied des Schiedsgerichts kleide ich mich angemessen und entsprechend den Umständen der Veranstaltung, dem Wetter und der anwesenden Öffentlichkeit.
8. Bei Turnieren der Kategorie A und höher spielt mein Team in einheitlichen und einfarbigen Hosen. Sollte ich Funktionskleidung tragen, wird diese im Team einheitlich (von gleicher Art und Farbe) sein. Die Entscheidung über Funktionskleidung trifft jede spielende Person für sich selbst.
9. Beim Konsum alkoholhaltiger Getränke auf dem Veranstaltungsgelände und während des Turniers bin ich mir meiner Rolle als Sportperson, meiner Verantwortung gegenüber Mitspielenden, Gegner*innen, Sponsor*innen sowie Veranstaltenden und meiner Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen bewusst. Der Verbands-Beachausschuss behält sich vor, bei unverantwortlichem Verhalten kurzfristige und langfristige Sanktionen auszusprechen.
10. Bananenschalen, Verpackungen und sonstige Abfälle entsorge ich ordnungsgemäß in einem Mülleimer.
11. Ich verpflichte mich, die Aufwärmzeiten einzuhalten und pünktlich mit meinem Spiel zu beginnen. Bei Verspätungen von mehr als fünf Minuten akzeptiere ich die Niederlage bzw. Disqualifikation.
12. Ich bin bereit, die mir übertragenen Schiedsgerichtsaufgaben gewissenhaft auszuführen, einschließlich des pünktlichen Anpfeifens der Spiele.
13. Ich bestätige, Mitglied in einem Volleyballverein zu sein.
14. Ich bestätige, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen meine Teilnahme bestehen und dass ich auf eigenes Risiko am Turnier teilnehme.
15. Ich bestätige, dass ich über die Antidopingbestimmungen informiert bin (www.nadabonn.de).
16. Ich akzeptiere Disqualifikationen oder Sanktionen gemäß den vorliegenden Durchführungsbestimmungen (Sanktionskatalog) - auch nachträglich und ggf. für mehrere Turniere - falls ich die Spielendenverpflichtungen nicht einhalte oder gegen Regeln der sportlichen Fairness verstoße.

Anhang B: Punktetabelle WVV-Rangliste

Ranglistenpunkte je Einzelspieler*in	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	7. Platz	9. Platz	13. Platz	17. Platz	25. Platz
Wertung nach ausgeschriebener Turniergröße										
Westdeutsche Meisterschaft (12 Teams)	192	168	144	120	96	72	48	-	-	-
Westdeutsche Meisterschaft (16 Teams)	216	192	168	144	120	96	72	48	-	-
Westdeutsche Meisterschaft Mixed (16 Teams)	144	128	112	96	80	64	48	32	-	-
Premium Cup (bis 12 Teams)	240 192	210 168	180 144	150 120	120 96	90 72	60 48	-	-	-
Premium Cup (ab 13 Teams)	270 216	240 192	210 168	180 144	150 120	120 96	90 72	60 48	-	-
A+ (bis 8 Teams)	168 140	144 120	120 100	96 80	72 60	48 40	-	-	-	-
A+ (bis 12 Teams)	192 160	168 140	144 120	120 100	96 80	72 60	48 40	-	-	-
A+ (ab 13 Teams)	216 180	192 160	168 140	144 120	120 100	96 80	72 60	48 40	24 20	-
A (bis 8 Teams)	112	96	80	64	48	32	-	-	-	-
A (bis 12 Teams) B-Finale (bis 12 Teams)	128	112	96	80	64	48	32	-	-	-
A (ab 13 Teams) B-Finale (ab 13 Teams)	144	128	112	96	80	64	48	32	16	-
B+ (bis 8 Teams)	70	60	50	40	30	20	-	-	-	-
B+ (bis 12 Teams)	80	70	60	50	40	30	20	-	-	-
B+ (ab 13 Teams)	90	80	70	60	50	40	30	20	10	-
Ranglistenpunkte je Einzelspieler*in	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	7. Platz	9. Platz	13. Platz	17. Platz	25. Platz
Wertung nach Anzahl teilgenommener Teams										
B (bis 8 Teams)	48	40	32	24	16	8	-	-	-	-
B (bis 12 Teams) C-Finale (bis 12 Teams)	56	48	40	32	24	16	8	-	-	-
B (bis 16 Teams)	64	56	48	40	32	24	16	8	-	-

C-Finale (bis 16 Teams)										
B (ab 17 Teams)	72	64	56	48	40	32	24	16	8	-
C (bis 8 Teams)	24	20	16	12	8	4	-	-	-	-
C (bis 12 Teams)	28	24	20	16	12	8	4	-	-	-
C (bis 16 Teams)	32	28	24	20	16	12	8	4	-	-
C (ab 17 Teams)	36	32	28	24	20	16	12	8	4	-
D (bis 8 Teams)	12	10	8	6	4	2	-	-	-	-
D (bis 12 Teams)	14	12	10	8	6	4	2			
D (bis 16 Teams)	16	14	12	10	8	6	4	2	-	-
D (ab 17 Teams)	18	16	14	12	10	8	6	4	2	-
Winter Beachliga (bis 12 Teams)	56	48	40	32	16	8	4	-	-	-
Winter Beachliga (bis 16 Teams)	64	56	48	40	20	16	12	8	-	-
Winter Beachliga (bis 24 Teams)	72	64	56	48	20	16	12	8	4	-
Winter Beachliga (ab 25 Teams)	72	64	56	48	40	24	16	8	4	2

* Winterligen gehen am 1.4. eines Jahres in die Ranglistenwertung ein

Anhang C: Punktetabelle WVJ-Rangliste

Ranglistenpunkte je Einzelspieler*in	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	7. Platz	9. Platz	13. Platz	17. Platz	25. Platz
U18 (bis 8 Teams)	24	20	16	12	8	4	0	0	0	0
U18 (bis 12 Teams)	28	24	20	16	12	8	4	0	0	0
U18 (bis 16 Teams)	32	28	24	20	16	12	8	4	0	0
U18 (bis 24 Teams)	36	32	28	24	20	16	12	8	4	0
U18 (über 24 Teams)	40	36	32	28	24	20	16	12	8	4

U16 (bis 8 Teams)	12	10	8	6	4	2	0	0	0	0
U16 (bis 12 Teams)	14	12	10	8	6	4	2	0	0	0
U16 (bis 16 Teams)	16	14	12	10	8	6	4	2	0	0
U16 (bis 24 Teams)	18	16	14	12	10	8	6	4	2	0
U16 (über 24 Teams)	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2

U14 (bis 8 Teams)	6	5	4	3	2	1	0	0	0	0
U14 (bis 12 Teams)	7	6	5	4	3	2	1	0	0	0
U14 (bis 16 Teams)	8	7	6	5	4	3	2	1	0	0
U14 (über 16 Teams)	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Anhang D: Startgelder WVV-Turniere & Beachlizenz-Gebühren

Startgeld WVV-Turniere:

Kategorie	Startgeld	Startgeld nach Meldeschluss	Startgeld <u>ohne</u> SR-Lizenz
Premium Cup	43 €	48 €	
A+	43 €	48 €	zzgl. 20 € Person
A	38 €	43 €	
B+	33 €	38 €	
B	28 €	33 €	
C	23 €	28 €	
D	23 €	28 €	
Seniorenturniere	23 €	28 €	
King of the Beach	50 % der jeweiligen Kategorie	zzgl. 2,50 €	
4 x 4 Turniere	40 €	40 €	
Indoor Turniere	Frei wählbar, max. 70€	+5 €	

* Der Besitz einer gültigen Beach-Schiri-C-Lizenz als Zulassungskriterium zur Teilnahme an Turnieren der Kategorie 1 entfällt. Spielende ohne Lizenz können mit einer zusätzlichen Gebühr von 20 € pro spielender Person teilnehmen (Entscheidung des DVV).

Startgeld WVJ-Turniere:

Kategorie	Startgeld	Startgeld nach Meldeschluss
Westdeutsche Meisterschaften	20 €	20 €
U15 Vereinsmeisterschaften	30 €	30 €
Jugendserie	15 €	15 €
U12 Turniere	10 €	10 €

Beachlizenz-Gebühren:

Für die Beach-Lizenz gilt folgende Gebührenregelung (Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer):

Beschreibung	Beach-Lizenz Standard	Beach-Lizenz Professional	Beach-Lizenz Premium**
WVJ Beach Tour	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
WVV Beach Tour	1 Turnier frei	unbegrenzt	unbegrenzt

WVW Tour-Shirt	nein	1 Shirt	2 Shirts
Lizenzpreis	kostenlos	23 €* 23 €*	35 €* 35 €*

*Die Preise sind bis zum 31. März garantiert. Ab dem 01. April müssen wir uns vorbehalten, die Preise aufgrund von gestiegenen Materialkosten zu erhöhen.

**Shirts der Beach-Lizenz Premium, die bis zum 31. März bestellt werden, können kostenlos individualisiert werden. Shirts, die ab dem 01. April bestellt werden, können nicht individualisiert werden.

Anhang E: Zulassungsschlüssel zu Turnieren mit DVV-Wertung

Premium Cups:

Hauptfeld	12er Hauptfeld mit Quali	12er Hauptfeld ohne Quali	16er Hauptfeld mit Quali	16er Hauptfeld ohne Quali
Teams über WVV-Rangliste	3(2*)	5(4*)	5(4*)	7(6*)
Teams über DVV-Rangliste	3	5	5	7
Teams über Qualifikation	4	-	4	-
Wildcard WVV (Nachwuchs)	1	1	1	1
Wildcard Ausrichtende	1	1	1	1
Wildcard Spezial	1*	1*	1*	1*

* Bei Vergabe einer Wildcard Spezial geht dies zu Lasten des Kontingents der Teilnehmenden über LV-Rangliste.

Qualifikation	8er Quali	10er Quali	12er Quali
Teams über WVV-Rangliste	3	4	5
Teams über DVV-Rangliste	3	4	5
Wildcard WVV (Nachwuchs)	1	1	1
Wildcard Ausrichtende	1	1	1

A+ & A Cups:

Hauptfeld	12er Hauptfeld mit Quali	12er Hauptfeld ohne Quali	16er Hauptfeld mit Quali	16er Hauptfeld ohne Quali
Teams über WVV-Rangliste	3(2*)	7(6*)	6(5*)	10(9*)
Teams über DVV-Rangliste	3	3	4	4
Teams über Qualifikation	4	-	4	-
Wildcard WVV (Nachwuchs)	1	1	1	1

Wildcard Ausrichtende	1	1	1	1
Wildcard Spezial	1*	1*	1*	1*

* Bei Vergabe einer Wildcard Spezial geht dies zu Lasten des Kontingents der Teilnehmenden über Landesverbandsrangliste

Qualifikation	8er Quali	10er Quali	12er Quali
Teams über WVV-Rangliste	4	5	7
Teams über DVV-Rangliste	2	3	3
Wildcard WVV (Nachwuchs)	1	1	1
Wildcard Ausrichtende	1	1	1

Anhang F: Netzhöhen

Serie	Männlich	Weiblich	Mixed
WVV	2,43m	2,24m	2,35m
Senior*innen			
Ü31, Ü37		2,24m	
Ü43, Ü49, Ü55		2,20m	
Ü35	2,43m		
Ü41, Ü47	2,40m		
Ü53, Ü59, Ü65	2,35m		
WVJ			
U19	2,43m	2,24m	
U18	2,35m	2,24m	
U17	2,35m	2,20m	
U16	2,24m	2,15m	
U15	2,24m	2,15m	
U14	2,15m		
U13	2,10m		
U12	2,00m		

Hinweis: Bei Jugendturnieren über zwei Altersklassen gilt die Netzhöhe der älteren Klasse.

Anhang G: Preisgeldschlüssel WVV-Turniere:

Westdeutsche Meisterschaften:

Platzierung	Westdeutsche Meisterschaft Herren	Westdeutsche Meisterschaft Damen	Westdeutsche Meisterschaft Mixed
Preisgeld gesamt	mind. 5.000 3.000 €	mind. 5.000 3.000 €	mind. 1.000 €
1.	28 %	28 %	24 %
2.	20 %	20 %	18 %
3.	14 %	14 %	13 %
4.	10 %	10 %	9 %
5.	6 % (5 %*)	6 % (5 %*)	6 % (5 %*)
7.	4 % (0 %*)	4 % (0 %*)	4 % (0 %*)
9.	2 %	2 %	2,5 %
13.	-	-	1,5%

*Falls der 7. Platz nicht ausgespielt wird

Weitere Kategorien:

Platzierung	Premium Cups	A+	A	B+	B	C	D	
Preisgeld	Min. 4.000 €	Min. 1.250 €	9 € Team***	8 € Team***	6,50 € Team***	5 € Team***	5 € Team***	
1.	32%	50% (40%**)						
2.	20%	30%						
3.	14%	20%						
4.	10%	0% (10%**)						
5.	8% (6%*)	-						
7.	4% (0%*)	-						

* Falls der 7. Platz nicht ausgespielt wird

** Bei mehr als 20 Teams

*** Bei Indoor Turnieren entfällt die Preisgeldpflicht

Anhang H: Ausrichtendenbeiträge

Turnierkategorie	Ausrichtendenbeitrag pro Team (netto)	
	Outdoor	Indoor
Premium Cup	13 €	8 €
A+	12 €	7 €
A	10 €	5 €
B+	10 €	2,50 €
B	8 €	2,50 €
C	8 €	2,50 €
D	8 €	2,50 €
Senior*innen (auch Westdeutsche Meisterschaften)	5 €	2,50 €
Jugendturniere	0 €	0 €
Queen/King of the Beach	50 % der jeweiligen Kategorie	50 % der jeweiligen Kategorie
4 x 4 Turniere	0 €	0 €
Westdeutsche Meisterschaften (Damen, Herren und Mixed)	0 €	0 €